



Nr. **8**

21. September – 20. Oktober 2024

## PFARRBRIEF



**Engel**

## **Inhaltsverzeichnis**

Vorwort	3
Unsere Gottesdienste vom 21.09. bis 20.10.2024	4
Röm.-kath. Kirchengemeinde Wiesloch-Dielheim	9
St. Augustinus	23
Hl. Kreuz PZN	31
St. Gallus	31
St. Cyriak	35
Heilig Kreuz Balzfeld	38
Sonstiges, Besonderes, Überregionales	40
Kontakte	51
Impressum	52

## **Die Kirchen unserer Gemeinden:**

- St. Augustinus: St. Laurentius-Kirche, Schloßstraße 1, 69168 Wiesloch  
Hl. Dreifaltigkeits-Kirche, Kurpfalzstraße 22, 69168 Wiesloch  
St. Pankratius-Kapelle, Schulgasse 4, 69168 Wiesloch-Altysl.  
St. Marien-Kirche, Frauenweilerweg 35 A, 69168 Wiesloch-FW
- Hl. Kreuz PZN: Hl. Kreuz-Kirche, Westl. Zufahrt 38, 69168 Wiesloch
- St. Gallus: St. Gallus-Kirche, Wieslocher Str. 12, 69168 Wiesloch-Baiertal  
Hl. Dreifaltigkeit-Kirche Schatthausen, Hohenhardter Straße 2,  
69168 Wiesloch-p
- St. Cyriak: St. Cyriak-Kirche, Zähringer Str. 10, 69234 Dielheim
- Hl. Kreuz: Hl. Kreuz-Kirche, Am Kirchberg 3, 69234 Dielheim-Balzfeld  
Maria-Königin-Kirche, Kirchstraße 1, 69234 Dielh.-Horrenberg

# Engel

Liebe Leserin, lieber Leser,

am 29. September, der dieses Jahr auf einen Sonntag fällt, ist der Gedenktag der Erzengel Michael, Gabriel und Raphael.

Ich persönlich mag Engel, weil sie in vielen verschiedenen Religionen oder anderen spirituellen Wegen vorkommen. Somit verbinden sie für mich Menschen unterschiedlichen Glaubens und Weltanschauungen miteinander. Und obwohl Engel etwas Geheimnisvolles haben, sind sie für mich nicht nur entrückte himmlische Wesen, sondern können auch ganz menschlich vorkommen. Ich hoffe, dass wir alle schon mal solchen Engeln in Menschengestalt begegnet sind und auch ab und an zu solchen Engeln werden. Der 2002 verstorbene Priester und Lyriker Wilhelm Willms hat dies in einem Gedicht so ausgedrückt:

*Welcher Engel wird uns sagen,  
dass das Leben weitergeht?  
Welcher Engel wird wohl kommen,  
der den Stein vom Grabe hebt?*

*Welcher Engel wird uns zeigen,  
wie das Leben zu bestehn?  
Welcher Engel schenkt uns Augen,  
die im Keim die Frucht schon sehn?*

*Welcher Engel öffnet Ohren,  
die Geheimnisse verstehn?  
Welcher Engel leiht uns Flügel,  
unsern Himmel einzusehn?*

*Wirst du für mich,  
werd ich für dich  
der Engel sein?*

Herzliche Grüße

Christian Bott, Klinikseelsorger

(Gedicht: Wilhelm Willms)

## Unsere Gottesdienste vom 21.09.2024 bis 20.10.2024

### Samstag, 21. Sep.

18.00 Hl. Dreifaltigkeit  
Schatthausen

### Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist

**Vorabendmesse** im Gedenken an Ria Laier; Günther Ochs und Angeh.  
(Pfarrer Schaaf)

### Sonntag, 22. Sep.

9.00 Maria Königin  
10.15 Hl. Kreuz PZN  
10.30 Hl. Dreifaltigkeit

### 25. Sonntag im Jahreskreis

*Weish 2,1a.12.17-20, Jak 3,16-4,3, Ev: Mk 9,30-37*

**Messfeier** (Pater Jose)

**Gemeindegottesdienst** (Klinikseelsorger/in Decker)

**Messfeier** im Gedenken an Maria und Sebastian Gerold, Hedwig und Hermann Renz und Gerhard Renz; Pfarrer Leo Poplutz; Hildegard u. Josef Nowara, Bruder Reinhold u. Anna u. Paul Felix; Josef, Rosalia, Anton und Elsbet Berli, Theresia Trinter, Judith Pfoh, Brigitte und Norbert Bellemann, Maria und Emmerich Horvath und alle verst. Familienangeh.; Georg Meinert; Alfred Owsianowski (Pfarrer Pawelzik)

10.30 St. Cyriak

**Messfeier** im Gedenken an Maria Safreider, Rosa Weisbecker und Valentiina Sajachova (Pfarrer i. R. Grammetbauer)

12.00 St. Cyriak

**Taufe von Lia Therese Herrmann** (Pater Jose)

18.30 St. Laurentius

**Messfeier** im Gedenken an Edeltraud Rausch-Kirchgeßner; Giuseppe Cuocci; Karl-Heinz Gerold und Guido Gerold (Pfarrer Schaaf)

### Dienstag, 24. Sep.

8.30 St. Cyriak

**Messfeier zum Markttag** im Gedenken an StM Pfarrer Johann Eustachi (Pfarrer Schaaf)

19.00 St. Cyriak

**ökum. Friedensgebet** auf dem Dorfplatz am Brunnen

### Mittwoch, 25. Sep.

18.00 Hl. Kreuz PZN  
18.00 Maria Königin

**Abendgottesdienst** (Klinikseelsorger/in Bott)

**Messfeier** (Pfarrer Pawelzik)

### Donnerstag, 26. Sep.

18.30 Hl. Dreifaltigkeit  
Schatthausen

**Messfeier** (Pfarrer Schaaf)

### Freitag, 27. Sep.

10.30 Bronnerhaus  
18.00 St. Pankratius  
18.00 St. Cyriak

**Messfeier** (Pfarrer Schaaf)

**Messfeier** (Pater Jose)

**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier** (J. Ritz)

### Samstag, 28. Sep.

18.00 St. Gallus

Große Caritaskollekte

**Vorabendmesse** im Gedenken an Maria und Kurt Rosner und Eltern, Regina Rausch, Maria und Franz Böhm und Eltern, Johann Böhm; Emil und Angelika Neusser, Leopold und Hannelore Schmidt, Fam. Dörner und Fam. Merkel (Pater Jose)

## Sonntag, 29. Sep.

# Hl. Michael, Hl. Gabriel und Hl. Rafael, Erzengel 26. Sonntag im Jahreskreis

*Num 11,25-29, Jak 5,1-6, Ev: Mk 9,38-43.45.47-48*

Große Caritaskollekte

9.00 St. Marien

**Messfeier** im Gedenken an Theresia, Karl, Monika und Günter Renz (Pater Jose)

10.00 Hl. Dreifaltigkeit  
Schatthausen

**ökum. Erntedank-Gottesdienst** auf dem Rouven-Hof (Pastoralreferent Hödl)

10.30 St. Marien

**Messfeier der syrisch-orthodoxen Gemeinde**

10.30 St. Cyriak

**Kerwegottesdienst auf dem Dorfplatz** im Gedenken an Arnold u. Maria Stier u. Angeh.; Franz u. Hildegard Gramlich; Karl-Heinz Blatter; Paul u. Paula Stadter (Pfarrer Pawelzik)

10.30 Hl. Kreuz Balzfeld

**Messfeier** im Gedenken an alle armen Seelen; Anita und Renate Reißfelder und die verst. Angeh.; Barbara Reißfelder, Elisabeth Seyfert, Ron Scharff und Karolyn Weis und alle Angeh. (Pfarrer Schaaf)

18.30 St. Laurentius

**Messfeier** unter Mitwirkung des Kirchenchores St. Laurentius im Gedenken an seine verstorbenen Mitglieder Walter Herr, Wilfried Weese, Eleonore Wickenhäuser und Hugo Huber und im Gedenken an Wendelin und Anna Müller; Paul und Christina Kaufmann; Familien Herner und Wilhelm; Michael und Lioba Wilhelm; Hermine und Albert Greulich, Trudbert und Ernst Greulich, Wendelin Müller, Anna Müller und Angeh., Edmund und Dora Breuninger und leb. und verst. Angeh., Helmut und Hanne Heinzmann, Trude und Wilhelm Gronbach; Michael Hess, Philipp Held und leb. und verst. Angeh., Walter Dix, Franz Uhl, Erich Enderle, Kurt und Anni Löffler, Lorenz König, Herbert Echner, Edgar und Annemarie Ottmann, Pfarrer Stefan Frickhofen, Pfarrer Ketterer, Pfarrer Kaiser; Alois Peternek, Prälat Walter Hohmann (Pfarrer Schaaf)

## Dienstag, 1. Okt.

8.30 St. Cyriak

**Messfeier zum Markttag** (Pfarrer Schaaf)

19.00 St. Cyriak

**ökum. Friedensgebet** auf dem Dorfplatz am Brunnen

## Mittwoch, 2. Okt.

17.30 Hl. Kreuz PZN

**Beichtgelegenheit** (Pfarrer Pawelzik)

18.00 Hl. Kreuz PZN

**Messfeier** (Pfarrer Pawelzik)

18.00 Hl. Kreuz Balzfeld

**Messfeier** (Pater Jose)

## Donnerstag, 3. Okt.

### Tag der deutschen Einheit

### Gebetstag um geistliche Berufungen

10.30 St. Gallus

**ökum. Erntedankgottesdienst beim Feuerwehrhaus** (Do Nascimento)

18.30 St. Gallus

**Messfeier** (Pater Jose)

19.00 Hl. Kreuz Balzfeld

**Anbetung für geistliche Berufe** (Horst Fröhlich)

## Freitag, 4. Okt.

17.00 St. Marien  
17.30 St. Marien  
18.00 St. Marien  
  
18.00 St. Cyriak

## Herz-Jesu-Freitag

**Anbetung**  
**Beichtgelegenheit** (Pater Jose)  
**Messfeier** im Gedenken an Egon, Ella und Erwin Braun, Karl, Frida und Doris Böhli, Lina Centmeier (Pater Jose)  
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier** (J. Ritz)

## Samstag, 5. Okt.

14.00 Hl. Kreuz Balzfeld  
  
18.00 Hl. Dreifaltigkeit  
Schatthausen

**Trauung von Florian Wagner und Vera Schuhmacher** (Pfarrer Pawelzik)  
**Vorabendmesse** im Gedenken an Anna Haag (Pfarrer Schaaf)

## Sonntag, 6. Okt.

9.00 Maria Königin  
10.15 Hl. Kreuz PZN  
10.30 St. Cyriak

## Erntedankfest 27. Sonntag im Jahreskreis

*Gen 2,18-24, Hebr 2,9-11, Ev: Mk 10,2-16*

18.30 St. Laurentius

**Messfeier** (Pfarrer Schaaf)  
**Gemeindegottesdienst** (Klinikseelsorger/in Decker)  
**Messfeier** im Gedenken an Fam. Weisbecker, Luja, Fam. Valentina Sajachowa mit Eltern; Toma und Vinko Glasnovic; Bruno Körner und Angeh.; Uli u. Waltraut Fröhlich; Josef u. Frieda Hauk u. Angeh.; Rosa und Willi Hess und Pfarrer Heribert Leider; Hansjörg Knopf und Großeltern; Klaus Funkert; Harald Ramp u. Angeh.; Helmut Laier (Pfarrer i. R. Grammetbauer)  
**Messfeier zum Erntedank** im Gedenken an Adalbert und Annelie Just und Angeh.; Theresia, Karl, Monika und Günter Renz; Karl-Heinz und Guido Gerold und alle Angeh.; Felicitas, Renate und Oskar Baßler, Michael Hess, Philipp Held und leb. und verst. Angeh., Emil Becker, Georg Himmelsbach, Erwin Thome, Annette Schubkegel; StM Theresia Stern (Pater Jose)

## Dienstag, 8. Okt.

8.30 St. Cyriak  
  
19.00 St. Cyriak

**Messfeier zum Markttag** im Gedenken an Longin u. Anna Fuchs und Angeh. (Pfarrer Schaaf)  
**ökum. Friedensgebet** auf dem Dorfplatz am Brunnen

## Mittwoch, 9. Okt.

18.00 Hl. Kreuz PZN  
18.00 Maria Königin  
19.00 Ev. Stadtkirche

**Abendgottesdienst** (Klinikseelsorger/in Bott)  
**Messfeier** (Pfarrer Pawelzik)  
**ökum. Friedensgebet** unter freiem Himmel mit dem Gospel House Wiesloch (Pfarrer Schaaf, Thomas Kraft)

## Donnerstag, 10. Okt.

14.30 St. Cyriak  
18.30 Hl. Dreifaltigkeit  
Schatthausen

**Messfeier für Senioren mit anschließendem Kaffee** (Pfarrer Schaaf)  
**Messfeier** (Pfarrer Pawelzik)

## Freitag, 11. Okt.

10.00 Haus Blumeneck  
10.30 Haus Silberberg  
18.00 St. Pankratius  
18.00 St. Cyriak

**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier** (Pastoralreferent Hödl)  
**Messfeier** (Pater Jose)  
**Messfeier** (Pfarrer Pawelzik)  
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier** (J. Ritz)

## Samstag, 12. Okt.

18.00 St. Cyriak

**Vorabendmesse zu Erntedank** im Gedenken an Stefan Rechner und Angeh.; Elisabeth und Walter Laier und Angeh.; Alfred Laier (2. Seelenamt), Gertrud und Ewald Laier; Reinhold Reis und Eltern sowie Bruder Waldemar; Fridolin und Rosa Schlund; Reinhard Eisert; Franz Futschik; Heinz Sauer; Wolfgang Dolland; Werner Laier und Angeh. (Pater Jose)

## Sonntag, 13. Okt.

9.00 St. Gallus  
10.30 St. Laurentius

## 28. Sonntag im Jahreskreis

*Weish 7,7-11, Hebr 4,12-13, Ev: Mk 10,17-30*

**Messfeier** (Pfarrer Schaaf)

**Familiengottesdienst mit Eucharistiefeier**, anschl. Kirchenkaffee auf dem Adenauerplatz im Gedenken an Josef, Rosalia, Anton und Elsbet Berli, Theresia Trinter, Judith Pfoh, Brigitte und Norbert Bellemann, Maria und Emmerich Horvath und alle verst. Familienangeh. (Pfarrer Schaaf)

10.30 Hl. Dreifaltigkeit  
Schatthausen  
10.30 Hl. Kreuz Balzfeld

**ökum. Kerwegottesdienst im Zelt** (Dortants)

18.30 St. Laurentius

**ökum. Gottesdienst zum Erntedank im Tierpark Balzfeld** mit Segnung der Erntegaben und der Tiere, im Gedenken an Siegfried Hillenbrand (Pastoralreferent Hödl, Diakon Matthias Flender)  
**Messfeier** im Gedenken an Walter Dix, Franz Uhl, Erich Enderle, Kurt und Anni Löffler, Lorenz König, Herbert Echner, Edgar und Annemarie Ottmann, Pfarrer Stefan Frickhofen, Pfarrer Ketterer, Pfarrer Kaiser (Pater Jose)

## Montag, 14. Okt.

18.00 Ev. Stadtkirche  
Walldorf

**Gottesdienst mit der ökum. Hospizhilfe** (Pfarrer Pawelzik, Pfarrer Dr. Uwe Boch)

## Dienstag, 15. Okt.

8.30 St. Cyriak  
19.00 St. Cyriak

**Messfeier zum Markttag** im Gedenken an Familien Ritz und Schneider (Pfarrer Schaaf)  
**ökum. Friedensgebet** auf dem Dorfplatz am Brunnen

## Mittwoch, 16. Okt.

18.00 Hl. Kreuz PZN  
18.00 Hl. Kreuz Balzfeld  
20.00 St. Pankratius

**Abendgottesdienst** (Klinikseelsorger/in Decker)  
**Messfeier** (Pfarrer Pawelzik)  
**Taizé-Gebet**

## Donnerstag, 17. Okt.

18.30 St. Gallus **Messfeier** (Pfarrer Schaaf)

## Freitag, 18. Okt.

10.30 Haus Kurpfalz **Messfeier** (Pfarrer Schaaf)

18.00 St. Marien **Messfeier** (Pater Jose)

18.00 St. Cyriak **Wortgottesdienst mit Kommunionfeier** (J. Ritz)

## Samstag, 19. Okt.

18.00 St. Cyriak **Vorabendmesse mit dem Kirchenchor** zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder (Pfarrer Pawelzik)

## Sonntag, 20. Okt.

9.00 Maria Königin

10.15 Hl. Kreuz PZN

10.30 Hl. Dreifaltigkeit

10.30 St. Gallus

18.30 St. Laurentius

## 29. Sonntag im Jahreskreis

*Jes 53,10-11, Hebr 4,14-16, Ev: Mk 10,35-45*

**Messfeier** (Pater Jose)

**Gemeindegottesdienst** (Klinikseelsorger/in Bott)

**Messfeier** im Gedenken an Maria und Sebastian Gerold, Hedwig und Hermann Renz und Gerhard Renz; Pfarrer Leo Poplutz; Inge Böhler und Anna Maria Böhler (Pfarrer Pawelzik)

**Messfeier zum Patrozinium mit Aufnahme der neuen Ministranten** im Gedenken an Rosel und Harry Dorobek, Rolf Sauer und Angeh. (Pfarrer Schaaf)

**Messfeier** im Gedenken an Adalbert und Annelie Just und Angeh.; Edeltraud Rausch-Kirchgeßner; Hermine und Albert Greulich (Pfarrer Schaaf)

### Neuerung: Nennung der Zelebranten im Gottesdienstplan

Bestimmt ist es Ihnen aufgefallen: Ab sofort werden die Zelebranten im Gottesdienstplan genannt. Ihre Namen sind in Klammern nach der Gottesdienstbezeichnung bzw. nach den Messintentionen aufgeführt. Damit entsprechen wir den diesbezüglichen Wünschen vieler Gemeindemitglieder, die sich bei der Planung ihrer Gottesdienstbesuche auch ganz konkret auf den Pfarrer oder Wortgottesdienstleiter einstellen können möchten.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis, dass die Einteilung dem Planungsstand bei Drucklegung des jeweiligen Pfarrbriefs entspricht und Änderungen nicht auszuschließen sind.



# Röm.-kath. Kirchengemeinde Wiesloch-Dielheim

## Rosenkranz-Gebete in der Kirchengemeinde Wiesloch-Dielheim

Kirche Frauenweiler:

dienstags und freitags um 17.00 Uhr

Kirche Hl. Kreuz PZN:

mittwochs um 17.20 Uhr

Kirche St. Gallus:

donnerstags 35 Minuten vor der Messfeier

Kirche St. Cyriak:

freitags um 17.15 Uhr außer am Herz-Jesu-Freitag; sonntags 14.30 Uhr

Kirche Hl. Kreuz Balzfeld:

mittwochs um 17.15 Uhr, wenn im Anschluss Messe ist

Kirche Maria Königin:

dienstags um 17.15 Uhr; donnerstags um 8.15 Uhr; samstags um 17.15 Uhr – nur wenn Vorabendmesse ist

## Das Sakrament der Taufe empfangen:

- ◆ Aliyah Baust
- ◆ Daymian Baust
- ◆ Suki Antonia Bernhard
- ◆ Clara Ettner
- ◆ Leni Freund
- ◆ Nora Pia Grimm
- ◆ Michel Hillenbrand
- ◆ Wincent Hillenbrand
- ◆ Thea Sophie Schmitt
- ◆ Leni Wizgall

Gott erhalte die Kinder und ihre Eltern in Seiner Liebe!

## Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

- ♥ Kevin Kogler und Sina Heinisch, Balzfeld
- ♥ Jochen Geier und Jutta Wallmann, Wiesloch
- ♥ Harald Fischer und Sonja Diebold, Wiesloch
- ♥ Marcel Stamm und Janine Mack, Dielheim
- ♥ Martin Blöchl und Sabine Kastl, Frauenweiler

Herzlichen Glückwunsch zu diesem Fest und Gottes reichen Segen für die weiteren gemeinsamen Jahre!

### **Folgende Ehejubiläen wurden begangen:**

- ♥ Diamanthochzeit von Franz und Maria Eppinger
- ♥ Diamanthochzeit von Arno und Margarete Gindele
- ♥ Eiserne Hochzeit von Hubert und Ingebourg Enders

Den Ehejubilaren von Herzen alles Gute und Gottes reichen Segen für ihren weiteren Weg miteinander!

### **Gott hat zu sich gerufen:**

- † Eleonore Wickenhäuser geb. Schön, Wiesloch, 93 Jahre
- † Werner Leonhard Schmitz, Wiesloch, 89 Jahre
- † Wolfgang Lorenz, Wiesloch, 71 Jahre
- † Ruth Pfitzenmaier geb. Hocke, Wiesloch, 101 Jahre
- † Walter Herr, Wiesloch, 94 Jahre
- † Wilfried Weese, Wiesloch, 93 Jahre
- † Paula Jäger geb. Sonnenberger, Wiesloch, 88 Jahre
- † Antonie Bambach geb. Kassel, Wiesloch, 89 Jahre
- † Christine Manthey geb. Berger, Heidelberg, 87 Jahre
- † Hugo Huber, Wiesloch, 93 Jahre
- † Gertraud „Traudel“ Wittemann geb. Hartmann, Dielheim, 88 Jahre
- † Marianne Stindl geb. Hansel, Walldorf, 100 Jahre
- † Klaus Keller, Horrenberg, 82 Jahre
- † Paul Sauer, Horrenberg, 92 Jahre
- † Christa Breithaupt geb. Hinze, Horrenberg, 86 Jahre
- † Maria Gallian, Horrenberg, 93 Jahre
- † Monika Mack, Dielheim, 58 Jahre
- † Hilda Sauer, Dielheim, 92 Jahre
- † Gerd Palkowitsch, Baiertal, 70 Jahre
- † Egon Kinkele, Baiertal, 91 Jahre

Gott schenke den Verstorbenen die Herrlichkeit des ewigen Lebens, den Angehörigen sei Er Kraft und Trost!

### **Sakrament der Versöhnung (Beichte)**

Regelmäßige Beichtgelegenheiten am 1. Freitag im Monat um 17.30 Uhr in St. Pankratius (Altwiesloch) oder St. Marien (Wiesloch-Frauenweiler) sowie 14-tägig mittwochs um 17.30 Uhr im PZN. Zu Ostern und in der Adventszeit werden zusätzliche Beichttermine angeboten.

Bitte Termine im Gottesdienstplan beachten. Weitere Termine nach Vereinbarung mit den Priestern.

## Proben der Kirchenchöre

Kinderchor Augustinis: jeweils mittwochs, 17.30 Uhr, Laurentiushaus

St. Gallus, Baiertal: jeweils montags, 19.00 Uhr, Gemeindehaus, Alte Hohl

St. Cyriak Dielheim: jeweils montags, 20.00 Uhr, Pfarrsaal Dielheim

St. Laurentius Wiesloch: jeweils dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus

Hl. Dreifaltigkeit Schatthausen: jeweils dienstags, 19.45 Uhr

Cäcilia Harmonie Horrenberg: jeweils dienstags, 18.45 Uhr

Chor „Nova Cantica“: jeweils freitags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus St. Laurentius

## ZEN-Meditationskreis

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Edda Epp, Tel. 06222/50140.

## Pfarrgemeinderat Röm.-kath. Kirchengemeinde Wiesloch-Dielheim

Die nächste öffentliche Sitzung findet am Donnerstag, 17.10.2024, statt. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

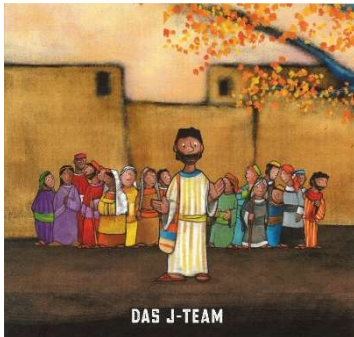
## Seniorenachmittage mit Gottesdienst

Einmal im Monat an einem Donnerstag laden die Pfarrgemeinden im Wechsel Seniorinnen und Senioren ein: Am Nachmittag findet eine Eucharistiefeier statt; anschließend gibt es ein gemütliches Zusammensein bei Kaffee und Kuchen.

Herzlich eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren aus der Seelsorgeeinheit!

Folgende Termine finden im Jahr 2024 statt:

- ☕ 10. Oktober, 14.30 Uhr, in St. Cyriak, Dielheim
- ☕ 07. November, 15 Uhr, in St. Laurentius, Wiesloch
- ☕ 12. Dezember, 15 Uhr, in St. Gallus, Baiertal  
(Messfeier im Gemeindehaus mit Krankensalbung)



## Erstkommunion 2025: Elternabend

Der Elternabend für die Familien der Erstkommunionkinder findet am 24. September um 20 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche statt.

Ansprechpartnerin für die Erstkommunion in der Seelsorgeeinheit Wiesloch-Dielheim ist Gemeindefereferentin Judith Maier-Ortseifen,

E-Mail: [Judith.Maier-Ortseifen@kath-wiedie.de](mailto:Judith.Maier-Ortseifen@kath-wiedie.de)

## Offene Gruppenstunde für die (ehemaligen & zukünftigen) Kommunionkinder

Die Erstkommunion ist vorbei, aber du könntest gut und gerne noch Zeit mit den anderen „Kokis“ verbringen? Dann ist diese offene Gruppenstunde genau das Richtige für dich! Dienstags von 17.30 bis 18.30 Uhr sind wir im Laurentiushaus.



Und was heißt „offene Gruppenstunde“?

„Gruppenstunde“, weil wir eine Stunde als Gruppe miteinander verbringen ☺

Und „offen“, weil wir offen sind für eure Ideen von spielen über basteln und malen bis chillen und quatschen und, und, und...

Fühl dich herzlich eingeladen! Komm einfach vorbei, wir freuen uns auf dich!

*Cordula Schäfer*

*Alle Wege führen nach Rom:*

### „Pilger der Hoffnung“ - gleich drei Fahrten nach Rom im Heiligen Jahr 2025

Das Heilige Jahr 2025 ist ein sogenanntes ordentliches Heiliges Jahr, das alle 25 Jahre stattfindet. Es steht unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ und greift damit zwei zentrale Themen von Papst Franziskus auf – Pilgern und Hoffnung. Gleich drei Pilgerfahrten starten in dieser besonderen Zeit von unserer Kirchengemeinde aus:

Vom 30. April bis 04. Mai 2025 besteht die Möglichkeit, der Priesterweihe der Legionäre Christi aus aller Welt beizuwohnen. Einer der zu Weihenden Priester ist Valentin Schmidts aus Dielheim. Neben der Teilnahme an der Primizmesse wird ein buntes Programm mit kunsthistorischen, kulinarischen und spirituellen Elementen angeboten. Ein Priester der Legionäre Christi wird die Gruppe an allen Tagen begleiten. Die Wallfahrt wird von Regnum Christi e.V. organisiert, nähere Informationen erteilt gerne Roland Schmidts (Tel. 06222-72888).

Zur Familienwallfahrt mit einem vielfältigen Programm und einer Extraportion „dolce vita“ wird vom 11. bis 17. August 2025 eingeladen. Bei der Busreise mit Halbpension reisen Erstkommunionkinder kostenfrei mit! Weitere Informationen folgen im nächsten Pfarrbrief, aber interessierte Familien können sich schon einmal den Termin vormerken 😊

Im Advent lockt eine sechstägige Pilger-Studienreise in die Ewige Stadt: Vom 8. bis 13. Dezember 2025 erwartet die Teilnehmenden eine Papstaudienz, Gottesdienstbesuche und geistliche Impulse, aber auch die vielen antiken und kunsthistorischen Sehenswürdigkeiten der Stadt kommen nicht zu kurz. Für die Vorankündigung siehe Seite 13; weitere Informationen erteilt Michael Kleinjans ([michael.kleinjans@kath-wiedie.de](mailto:michael.kleinjans@kath-wiedie.de)).

# ROM

## im Heiligen Jahr

Vorweihnachtliche Pilger-Studienreise  
in die „Ewige Stadt“

8. bis 13. Dezember 2025



**Vorankündigung**

Unsere Reise im Heiligen Jahr 2025 bietet Ihnen die besondere Atmosphäre der Vorweihnachtszeit. Wir wollen mit Besuchen der großen Pilgerbasiliken, einer Papstaudienz und Gottesdiensten sowie geistlichen Impulsen Rom als Pilgerziel erfahrbar machen. Neben den Besichtigungen der vielen außergewöhnlichen Sehenswürdigkeiten des christlichen, antiken und kunsthistorischen Roms bleibt Zeit für eigene Aktivitäten. 6-Tage-Erlebnisreise, inkl. Flug ab/bis Frankfurt oder Stuttgart. Kontakt, Informationen, Programm und Anmeldung: Michael Kleinjans, eMail: [michael.kleinjans@kath-wiedie.de](mailto:michael.kleinjans@kath-wiedie.de)



Friedrich Müller  
Veranstalter im Sinne des dt. Reiserechts



Michael Kleinjans  
Geistliche Begleitung

# **(Be-)sinnliches *Nordic Walking*** **- Einfach loslaufen und Sinn(e) erleben**



(Quelle: bing.com)

***Nordic Walking*** mal anders:

Für alle, die Freude am Nordic Walking haben und die schöne Natur um Balzfeld mit spirituellen Impulsen kennenlernen möchten.

**Wann:** Freitag, 11.10.2024, 16:00 Uhr  
**Ab November Start um 15:00 Uhr (Winterzeit)**  
Freitag, 08.11.2024, 15:00Uhr  
Freitag, 13.12.2024, 15:00Uhr

**Treffpunkt:** Sportplatz Balzfeld

**Dauer:** ca. 1,5 Stunden

Mit Judith Maier-Ortseifen  
(Gemeindereferentin, Seelsorgeeinheit Wiesloch-Dielheim)

Kenntnisse in Nordic Walking sind nicht notwendig.  
Bitte für geeignetes Schuhwerk und Kleidung sorgen.  
Nordic Walking-Stöcke mitbringen.  
Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt (außer bei Gewitter und Starkregen).



## Fußwallfahrt der Kirchengemeinde Leimen-Nußloch-Sandhausen am 13. Oktober 2024 von Gauangelloch nach Horrenberg

Die diesjährige Fußwallfahrt findet am Sonntag, 13. Oktober statt. Dieses Mal starten wir um 9 Uhr mit dem Morgengebet in Gauangelloch.

Ziel unseres Stationenwegs wird die Kirche Maria Königin in Horrenberg sein, wo wir gegen 14:30 Uhr die Hl. Messe feiern werden.

Unsere Fußwallfahrt ist eine wunderbare Möglichkeit, unsere künftige neue große Pfarrei betend zu erkunden. In wunderschöner Landschaft wandern wir von Gauangelloch über sanfte Hügel durch die beiden Weiler Oberhof und Unterhof mit ihren schönen Kapellen, Bildstöcken und Wegkreuzen, wo wir immer wieder Gebetsstation einlegen werden. Passend hierzu haben wir auch unser Wallfahrtsmotto in diesem Jahr ausgewählt: „Gegrüßet seist Du, Königin!“ Den feierlichen Höhepunkt stellt die Heilige Messe um 14:30 Uhr in der Kirche Maria Königin in Horrenberg dar. Anschließend werden wir von der Pfarrgemeinde Balzfeld-Horrenberg im Gemeindehaus bewirtet. Um 17 Uhr geht es mit dem Bus bis zurück nach Gauangelloch.

Um Essen und Busrückfahrt planen zu können, ist eine Anmeldung erforderlich. Anmeldeformulare liegen in den Kirchen aus. Auch über die Homepages sind Anmeldungen möglich.

*Diakon Christian Sych*

*Gegrüßet seist Du, Königin!*

## Fußwallfahrt

**Sonntag, 13. Oktober 2024**

Gauangelloch – Oberhof – Unterhof – Horrenberg

**Start:** 9 Uhr, Laudes, St. Peter, Gauangelloch (Hauptstr. 52)

**Wegstrecke:** ca. 10 Km - **Unterwegs:** mehrere Gebetsstationen

**Heilige Messe:** 14:30 Uhr, Maria Königin, Horrenberg (Kirchstr. 1)

**Abschluss:** gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus

**Busrückfahrt:** 17 Uhr

Für Essen und Rückfahrt ist eine **Anmeldung (siehe Rückseite)** bis zum **29. September 2024** erforderlich!

Die Fußwallfahrt findet bei jedem Wetter statt!

Anmeldeformulare liegen in Kürze in den Kirchen aus bzw. sind auch online möglich!



Röm.-kath. Kirchengemeinde  
Leimen-Nußloch-Sandhausen



## **Motorrad-Treff: Gott erFAHREN**

Noch läuft die Motorradsaison! Bis im Oktober treffen sich am letzten Freitag im Monat Bikerinnen und Biker aus der Region beim Tierpark in Balzfeld: Eschelbacher Str. 20, 69234 Dielheim-Balzfeld.

Der Motorradtreff ist um 17 Uhr, wir sind so ca. 1 - 1,5 Stunden in lockerer Runde zusammen.

Alle, die Freude haben am Motorradfahren und am gemütlichen Zusammensein, sind herzlich willkommen!

Die nächsten Termine sind 27. September und 25. Oktober.

## **Gemeinsam gefeiert, gebetet und geschwitzt**

Unter dem Motto „Mit Dir“ pilgerten rund 50 000 Ministrantinnen und Ministranten aus mindestens 15 Ländern, darunter 35 000 Teilnehmende aus ganz Deutschland, nach Rom. Alle vier Jahre findet die Pilgerreise statt, um Jugendliche zusammenzubringen, die der Dienst in der Kirche verbindet. Auch wir als „Minis“ der Seelsorgeeinheit Wiesloch-Dielheim waren dabei. Mehr als 50 Jugendliche unserer Seelsorgeeinheit machten sich mit Pfarrer Bernhard Pawelzik und Pastoralreferent Gernot Hödl aus Wiesloch-Dielheim auf den Weg in die Hauptstadt Italiens. Gemeinschaftlich haben wir fünf Tage lang in Rom gefeiert, gebetet und geschwitzt.

Mit einem gemeinsamen Gottesdienst wurden wir in Wiesloch verabschiedet,



bevor die rund 18-stündige Busfahrt begann. Mit reichlich Verpflegung und in bester Stimmung ging es Richtung Süden. Schon bei den Pausen auf den Autobahnraststätten begegneten uns Jugendliche aus unterschiedlichen Ländern und Gemeinden, die alle auf dem Weg in die Ewige Stadt waren.

Kaum in Rom angekommen, machte sich das Wetter bemerkbar: Temperaturen von knapp 40 Grad erwarteten uns in der Großstadt. Unsere Gruppe durfte sich aber über ein zentral gelegenes Hotel freuen. Nur zehn Minuten Fußweg entfernt befand sich das beeindruckende Kolosseum.



Das Wochenprogramm unseres Organisationsteams umfasste tägliche Gottesdienste, gemeinsame Großveranstaltungen sowie die Möglichkeit, in Kleingruppen die Sehenswürdigkeiten der Stadt zu entdecken. In nahezu jeder Straße, jedem Restaurant oder jeder Eisdielen begegneten wir anderen Jugendgruppen, kamen ins Gespräch und tauschten Erfahrungen und Tipps aus.

Einer der Höhepunkte für die vielen Ministrantinnen und Ministranten war die Papstaudienz auf dem Petersplatz. Die Minis versammelten sich dort, um Papst Franziskus zu sehen und einen gemeinsamen Gottesdienst zu feiern. Trotz langer

Wartezeit in der Hitze war der Platz gefüllt und die Anwesenden in großer Aufregung. Das Oberhaupt der katholischen Kirche war gekommen, um den jungen Menschen für ihren Dienst zu danken. Mit Band und Chor haben wir Lieder gesungen, gebetet und



gejubelt. „Der Petersplatz ist immer schön, aber mit euch ist er noch viel schöner“, sprach Franziskus zu den vielen Tausend Jugendlichen.

Neben solchen Großveranstaltungen wurden auch eigene Höhepunkte geplant und organisiert, beispielsweise mit Blick auf die Pfarrei-Neu, welche im Zuge der Kirchenentwicklung 2030 entstehen soll. Auch unsere Seelsorgeeinheit Wiesloch-Dielheim soll zu der Pfarrei gehören, deren Namenspatron St. Aegidius sein wird.

Wir gestalteten daher einen gemeinsamen Programmpunkt mit den anderen Gemeinden der neu entstehenden Pfarrei. In der Kirche der Heiligen Cäcilia in Rom trafen die Ministrantinnen und Ministranten aus Sandhausen, Rauenberg, Dielheim, Leimen, Mühlhausen, Malsch, Walldorf, St. Leon-Rot, Nußloch und Wiesloch zusammen. Auf den Spuren von St. Aegidius durften wir bei einer Stadtrallye in gemischten Kleingruppen verschiedene Stationen im Stadtteil Trastevere im historischen Stadtzentrum bearbeiten: Geschicklichkeit, Wissen, Kreativität und Teamgeist waren gefordert.

Mit den 6000 Minis der Erzdiözese Freiburg versammelten wir uns, um den letzten Tag in Rom gemeinsam zu beginnen. Aufgeteilt in zwei Gruppen feierten

wir einen Gottesdienst in der Kirche „St. Paul vor den Mauern“. Mit dabei waren Erzbischof Stephan Burger und eine Live-Band.

Schon im Vorfeld der Wallfahrt hatte jede Gemeinde der Erzdiözese ein Puzzlestück künstlerisch gestalten dürfen. In der Papstbasilika wurden sie alle miteinander verbunden und jede Jugendgruppe durfte das Puzzleteil einer anderen Gemeinde mit nach Hause nehmen. Die Kontaktdaten auf der Rückseite sollten ermöglichen, den auf der Reise entstandenen Austausch untereinander weiterzuführen.

*Hannah Knittel*



### **Augustinis & -teens feierten die Sommerpause**

Am 17.7. hatte der Kinderchor Augus-Tinis&Teens die letzte Chorprobe vor dem Sommerferien. Zur Belohnung ging es gemeinsam in die Eisdielen.

Es war ein spannendes Jahr mit vielen Proben und Gottesdiensten, welche die Augus-Tinis&Teens mit ihrem Gesang bereichert haben: So haben die Augus-Tinis&Teens beim Einschulungsgottesdienst, Erntedank beim Dörrbachhoffest, bei der Lichterkirche im Advent, bei den Erstkommuniongottesdiensten, an Palmsonntag und auch an Pfingsten mitgewirkt.

Das nächste Event wird das Regional-Chortreffen 2024 in Tauberbischofsheim im September sein. Dort werden viele Kinderchöre aus unserer Erzdiözese unter dem Motto „Unser Mund ist voll Gesang“ andere Kinder und Chöre kennenlernen und einen schönen Tag miteinander verbringen, singen, feiern und spielen. Für die finanzielle Unterstützung der Kirchengemeinde sind wir sehr dankbar und freuen uns riesig auf unsere „musikalische Reise“.

Wir wünschen allen einen guten Übergang in die Herbstzeit und freuen uns schon, wenn wir bald wieder für euch singen dürfen.

*Adeline Drewer, Chorleiterin*



### **„Clubkreuzfahrt“ auf dem Zeltplatz**

#### **Das Zeltlager der Ministranten Wiesloch-Dielheim - Willkommen an Bord**

Auch in diesem Jahr war das Zeltlager der Ministrantinnen und Ministranten der Seelsorgeeinheit Wiesloch-Dielheim ein voller Erfolg. Auf die 63 Kinder und Jugendlichen wartete bei der Ankunft im fränkischen Münnerstadt ein Kapitän samt Crew. Nachdem alle mit Ticket über den Steg auf dem Boot waren, hieß es: „Leinen los!“. Unter dem Motto „Clubkreuzfahrt“ verbrachten die Teilnehmenden mit 21 Leiterinnen und Leitern sechs Tage der letzten Woche der Sommerferien gemeinsam auf dem Zeltplatz. Nachdem die Zelte eingerichtet und alle gestärkt waren, konnten die ersten Vorbereitungen beginnen. Bei verschiedenen Stationen durften die Teilnehmenden ein gemeinsames Banner gestalten, T-Shirts bemalen, den Zeltplatz erkunden und ein Schuhregal bauen. Auch für mögliche Versuche, dass nächtliche Angreifer das Banner klauen, wurden sie vorbereitet.

#### **Rahmenstory und Tatverdächtige**

Das Team rund um die Leitung von Henrik Wieditz und Jonathan Luboewski bereitete eine Rahmenstory passend zum Motto „Clubkreuzfahrt“ vor. Nach einer inszenierten Entführung einer Witwe standen für die jungen Passagiere mehrere Tatverdächtige zur Auswahl. Im Verlauf der Woche erwarteten sie viele



spannende Aufgaben, die bei der Suche des wahren Täters halfen. Am letzten Tag konnten die Kinder und Jugendlichen den Entführer endlich ausfindig machen, welcher beim Abendessen mit einem spektakulären Auftritt verhaftet wurde.



### Ausflüge und Aktivitäten

Wie in jedem Jahr gab es auch dieses Mal für die Teilnehmenden - neben jeder Menge Spiele auf und um den Zeltplatz - einen Ausflug in ein nahegelegenes Freibad. Dabei wurde die Zeit gerne genutzt, um zusammen im Wasser zu spielen, die Sprungtürme auszuprobieren, ein wenig zu schlafen oder Fußball zu spielen. Ein weiterer, für das Zeltlager sehr wichtiger Programmpunkt war außerdem das „Capture the flag“-Turnier. Dabei müssen im Team die Fahnen im gegnerischen Feld geklaut und in dem eigenen gesichert werden. Einen ganzen Nachmittag wurde gerannt, geschwitzt und gejubelt. Zudem gehört auch ein Gottesdienst zum klassischen Zeltlagerprogramm. Nachdem in Gruppen verschiedene Aspekte des Gottesdienstes wie das Altartuch, die Musik, das Kreuz, die Fürbitten oder ein Theaterstück vorbereitet wurden, kam Pfarrer Pawelzik, um diesen gemeinsam zu feiern. Neben abwechslungsreichem Programm hatten die Teilnehmenden

auch genügend Zeit, um mit neuen Freundinnen und Freunden die Freizeit zu genießen. Die Abende klangen beim gemeinsamen Singen am Lagerfeuer aus.



### Teamarbeit und Verteidigung

Das gesamte Zeltlagerteam bewies sowohl tagsüber als auch nachts ihren Teamgeist. Bei nächtlichen „Überfällen“ konnten die Kinder und Jugendlichen immer ihr Banner erfolgreich verteidigen und die „Überfälller“ in den Bottich werfen. Aber auch tagsüber lernten sie bei unterschiedlichen Stationen über die ganze Woche verteilt, sich gegenseitig zu vertrauen und als Team zu arbeiten.

### Ankunft und Abschluss

Nach einer sehr schönen, aber auch anstrengenden Woche lief das Kreuzfahrtschiff wieder im Heimathafen Wiesloch ein. Zum Abschluss wurde noch einmal der Zeltlagertanz getanzt und den Eltern präsentiert. Mit dem Abschlussgottesdienst am Sonntag ging das Ferienlager dann endgültig zu Ende.

### **Ergebnisse der Kollekte**

Am 26. Mai wurden im Rahmen der Kollekte für den Katholikentag 477,75 Euro gespendet (zuletzt 2022: 341,44 Euro). Am 29. Juni ergab die Kollekte für den Heiligen Vater („Peterspfennig“) 368,82 Euro (2023: 354,66 Euro). Beim ökum. Gottesdienst zum Stadtfest in Wiesloch am 7. Juli kamen 511,76 Euro zusammen, die an die Wieslocher Tafel gespendet wurden.

Ein ganz herzliches Dankeschön für Ihre großzügige Unterstützung!

### **Bücherei Dielheim**

### **Bücherei der Seelsorgeeinheit**

Zähringer Str. 16 (Pfarrzentrum)

69234 Dielheim

Tel. (nur während der  
Öffnungszeiten):

0176 87934711

E-Mail: [buecherei@kath-wiedie.de](mailto:buecherei@kath-wiedie.de)

Online-Katalog:

[www.bibkat.de/dielheim](http://www.bibkat.de/dielheim)



**DIE BÜCHEREI**

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Montag 15 – 17 Uhr  
Dienstag 10 – 11 Uhr  
Mittwoch 18 – 19 Uhr

*Der Leserabe rät:  
schmeckern und ausleihen!*

Der Kinderchor „Augus-Tinis & Teens“ ist eine lebendige Gruppe von Kindern im Alter von 5 bis 14 Jahren, die ihre Freude am Singen und Musizieren teilen. Wir gestalten regelmäßig Wort- und Familiengottesdienste in der röm.-kath. Kirchengemeinde Wiesloch-Dielheim mit. Unser Repertoire reicht von fröhlichen, modernen geistlichen Liedern bis hin zu Beiträgen in der Adventszeit und bei der musikalischen Gestaltung von Erstkommunionfeiern. Unsere Proben finden hier statt:

**Mittwochs von 17:30 bis 18:30 Uhr  
im Gemeindehaus St. Laurentius  
am Adenauerplatz in Wiesloch**

Interessierte Kinder, die gerne mitsingen oder musizieren möchten, sind herzlich willkommen!  
Weitere Informationen und Anmeldung über unsere Chorleiterin,

Adeline Drewer  
[at-drewer@t-online.de](mailto:at-drewer@t-online.de)

**AUGUS  
TiNiS &  
TeENS**

DESIGNED BY  
FRANCESCA ZUBER

## Konto der Röm.-kath. Kirchengemeinde Wiesloch-Dielheim

Sparkasse Heidelberg: IBAN DE93 6725 0020 0009 2713 41

(BIC: SOLADES1HDB)

Wenn zweckgebunden, bitte Verwendungszweck angeben.

---

# Sankt Augustinus

## Seniorenkaffee in Frauenweiler

Das nächste Seniorenkaffee findet am Mittwoch, den 09. Oktober 2024, um 15.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Frauenweiler statt. Wir freuen uns darauf, Sie alle begrüßen zu können!

*Das Seniorenkaffee-Team*

## Gruppenstunden der Ministranten St. Augustinus

Derzeit bieten wir folgende Gruppenstunde an:

Freitags 17-18 Uhr in den Miniräumen bei der Laurentiuskirche

Oberminis: Luis Klenk, Halina Fandry, Alma Schmidt

Hast du Lust, ein Teil der Minis von St. Augustinus zu

werden? Schreib uns eine E-Mail an [minis-](mailto:minis-st.Augustinus@kath-wiedie.de)

[st.Augustinus@kath-wiedie.de](mailto:minis-st.Augustinus@kath-wiedie.de) oder komm in unserer Gruppenstunde vorbei

und lerne uns kennen!



## Termine der Kolpingsfamilie Wiesloch:

Donnerstag 10. Oktober 2024, 19.00 Uhr: Erste-Hilfe-Maßnahmen mit Elmar Wagner, Gemeindehaus St. Laurentius, Schloßstraße 1

Donnerstag 24. Oktober 2024, 18.00 Uhr: Weltgebetstag des Kolpingwerkes in der St. Laurentiuskirche, anschließend gemütliches Treffen im Gemeindehaus St. Laurentius, Schloßstraße 1

Donnerstag 31. Oktober 2024, 19.00 Uhr: Vorstandssitzung im Gemeindehaus St. Laurentius, Schloßstraße 1

## Kirchenchor St. Laurentius

Unser Kirchenchor gestaltet am Sonntag, den 29. September um 18.30 Uhr den Gottesdienst mit. Es ist uns ein großes Anliegen und eine große Ehre, in diesem Rahmen unseren verstorbenen Mitgliedern zu gedenken: Walter Herr, Wilfried Weese, Eleonore Wickenhäuser und Hugo Huber. Der Herr, unser Gott, lasse sie ruhen in Frieden.

## Herzliche Einladung zu den ökumenischen Gebeten

Zum Taizé-Gebet in der Pankratius-Kapelle in Altwiesloch sind alle am Mittwoch, 16. Oktober, um 20 Uhr eingeladen.

Auf dem Marktplatz Wiesloch findet am 9. Oktober das ökumenische Friedensgebet unter freiem Himmel statt, mitorganisiert vom Gospel House Wiesloch statt, Beginn ist um 19 Uhr.

Am Dielheimer Dorfbrunnen findet jeden Dienstag um 19 Uhr ein ökumenisches Friedensgebet unter freiem Himmel statt.



## Katholischer Kirchenchor Wiesloch: Gratulationen beim Ferientreff

In der Sommerpause traf sich unsere Chorfamilie beim Griechen am Stadion. Diesen Ferientreff nahmen unsere beiden Vorstandsmitglieder Ursula Lahn und Elmar Wagner zum Anlass, zwei Aktiven zu ihrem Geburtstag zu gratulieren:

Unsere Alt-Sängerin Waltraud Braun wurde 90 Jahre alt und unser Tenor Josef Götz wurde 89 Jahre alt. Sie gehören zu den tragenden Säulen unseres Chores und wir

sind sehr froh darüber, dass Waltraud und Josef sich noch guter Gesundheit erfreuen. Bei einem leckeren Essen und gepflegten Weinen ließen wir diesen schönen Sommerabend ausklingen.

*Text und Foto: ula*

## Induktionsschleife in der St. Laurentiuskirche

Hörgeräteträger und CI-Implantierte können dank der Induktionsschleife besser dem Gottesdienst folgen. So funktioniert es: Bitte schalten Sie Ihr Hörgerät auf die Stellung T um, sobald der Sprecher ins Mikrofon der induktiven Höranlage redet (oder die Musikdarbietung beginnt). Jetzt können Sie den störungsfreien Empfang über die im Hörgerät eingebaute Induktionsspule genießen. Achten Sie darauf, dass mitunter nur bestimmte Teile eines Raums (z.B. in Theatern oder bei älteren Installationen) über eine induktive Höranlage versorgt werden. Befinden Sie sich außerhalb dieser Bereiche, so ist die Stellung „T“ wirkungslos, es ist kein induktiver Empfang möglich. In diesem Fall müssen Sie Ihr Hörgerät wieder auf M (=Mikrofon) umschalten. Im Zweifelsfall sind Hörgeräte ideal, die die Stellung MT aufweisen, weil hier das gleichzeitige Hören beider Informationen möglich ist.



Anmerkung: Während Cochlea-Implantate grundsätzlich mit einer T-Spule ausgestattet sind, sollen die modernen Hörgeräte nach Meinung der Hersteller „klein und unsichtbar“ sein. Das hat den Nachteil, dass für die T-Spule kein Platz mehr vorhanden ist. Wenn Sie als Hörgeräteträger nicht sicher sind, ob Ihr Gerät eine T-Spule hat, erkundigen Sie sich bei Ihrem Akustiker und verlangen Sie, dass sie, falls vorhanden, aktiviert wird. Dies geschieht ganz einfach und muss für Sie kostenlos sein.

**Aus den Kindergärten:**

**Abschlussgottesdienst der Schulanfänger: „Mögen Engel dich begleiten“**



Die Aufregung und Vorfreude war deutlich zu spüren, als die Schulanfänger des Kindergartens „Unterm Regenbogen“ am Donnerstagabend, 18. Juli, zu ihrem Abschlussgottesdienst in der St. Laurentiuskirche eintrafen. Unter dem Motto „Mögen Engel dich begleiten“ verabschiedeten sich die Kinder feierlich von ihrer Kita-Zeit und wurden auf ihren neuen Lebensabschnitt vorbereitet.

Der Gottesdienst, der von Herrn Hödl geleitet wurde, bot eine herzliche und feierliche Atmosphäre. Wir möchten den Kindern mit auf den Weg geben, dass sie immer behütet und geführt sind, egal welche Herausforderungen vor ihnen liegen.

**Kita „Unterm Regenbogen“ stärkt Schulanfänger mit SeSiSta-Kurs**

In der Woche vom 22. bis 26. Juli stand für die Schulanfänger des Kindergartens Unterm Regen-



bogen alles im Zeichen von drei zentralen Begriffen: Selbstbewusst. Sicher. Stark. Der gleichnamige Kurs, SeSiSta, wurde eingeführt, um den Kindern spielerisch wichtige Verhaltensregeln beizubringen, die ihnen helfen sollen, selbstsicher aufzutreten und in schwierigen Situationen richtig zu reagieren.

Ein besonderes Highlight des Kurses ist die „Meisterprüfung“ am Ende der Woche: Jeder Schulanfänger und jede Schulanfängerin konnte die gestellten Aufgaben erfolgreich meistern.

### **Fröhliches Sommerfest vom Kindergarten Unterm Regenbogen bei den Feldbahnfreunden in Wiesloch**

Bei warmem Wetter und bester Laune, veranstaltete der Kindergarten Unterm Regenbogen sein Sommerfest bei den Feldbahnfreunden in Wiesloch. Zahlreiche Familien kamen zusammen, um gemeinsam einen schönen Tag zu erleben.

Die Feldbahn fuhr mehrfach und begeisterte wieder Groß und Klein.

Dank der hervorragenden Organisation des Elternbeirats verlief das Fest reibungslos und bot für jeden etwas. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und die vielfältigen Aktivitäten sorgten für ausgelassene Stimmung.



Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helfer und den engagierten Elternbeirat, der dieses Fest erst möglich gemacht hat.



### **Jasmin Lange feiert 20-jähriges Jubiläum im Kindergarten Unterm Regenbogen**

Der 30. August 2024 war ein besonderer Tag im Kindergarten Unterm Regenbogen: Die langjährige Erzieherin Jasmin Lange feierte ihr 20-jähriges Arbeitsjubiläum – ein Meilenstein, der nicht

nur die Herzen der Kinder, sondern auch die ihrer Kolleginnen und Kollegen berührte.

Zur Feier des Tages ließen es sich die Kolleginnen und Kollegen nicht nehmen, Jasmin Lange gebührend zu ehren. In einer feierlichen Runde wurde sie mit herzlichen Worten und kleinen Aufmerksamkeiten überrascht. Besonders rührend war das selbstgeschriebene Gedicht, das ihr von den Kolleginnen vorgetragen wurde. Es spiegelte die Dankbarkeit und Wertschätzung wider, die das gesamte Team für sie empfindet.

Auch unsere Kindergartengeschäftsführung, Frau Predmerski, ließ es sich nicht nehmen, an diesem besonderen Tag persönlich vorbeizuschauen, um Jasmin Lange sowohl im Namen der Kirchengemeinde Wiesloch – Dielheim, als auch in ihrem eigenen herzlich zum Jubiläum zu gratulieren.

Liebe Jasmin, wir danken Dir von Herzen für Deine unermüdliche Arbeit, Deine Geduld und Dein stets offenes Ohr. Du hast in den letzten 20 Jahren viele kleine Herzen berührt und bleibende Spuren hinterlassen. Möge Dein Weg weiterhin so erfüllt und freudig sein, wie Du es für so viele Kinder ermöglicht hast. Auf viele weitere Jahre im Kindergarten Unterm Regenbogen!

### **Das Wunder der Verwandlung: Naturbeobachtungen im KiGa St. Laurentius**

Zu Beginn des Jahres setzte sich die Gruppe 2 des Kindergartens St. Laurentius mit dem Thema Sterben und Tod auseinander. Was kommt nach dem Leben? Wie war das mit Jesus, seinem Tod am Kreuz und der Auferstehung? Die Kinder besuchten verschiedene Kirchen, den Friedhof, bastelten durchscheinende bunte Kreuze und malten den Himmel nach eigenen Vorstellungen.

Das folgende Thema versprach dann aber viel Leichtigkeit und ergab sich aus einem Frühlingsspaziergang im Dämmelwald. Dort nämlich entdeckten die Kinder mit einem Mal lauter löchrige Blätter. Bei genauem Hinsehen waren auf den Pflanzen unzählige kleine Raupen erkennbar, die teils sogar über den Waldboden krochen.



Spannend - aber wo kommen all die Raupen her? Was wird aus ihnen? Und wie funktioniert das mit der Verwandlung in einen Schmetterling?

In den folgenden Tagen sehen sich die Kinder mit ihren Erzieherinnen Videos über Raupen und Schmetterlinge an. Sie basteln verschiedene Plakate, die im Gruppenraum aufgehängt werden und auf denen die Entwicklung vom Ei bis zum Schmetterling dargestellt ist.

Bald tönen das Lied „Schmetterling, du kleines Ding“ und auch das Singspiel von der „Raupe Ursula“ durch den Kindergarten und immer mehr bunte Bilder entstehen: Schmetterlinge in Abklatschtechnik oder mit Luftballons „gemalt“. Am Gruppenfenster tupfen die Kinder mit Fingerfarbe wunderbar bunte Schmetterlinge, die sicherlich auch die Fußgänger und Autofahrer erfreuen.



Von den Eltern eines Kindes bekommt die Gruppe ein Schmetterlingsanzuchtset geschenkt: Raupen in einem Behältnis, die von Stund an beobachtet werden. Und tatsächlich: Die 7 Raupen fressen viel und wachsen beim Zuschauen.

Nach etwa einer Woche beginnen sie, sich kopfüber auf dem Papiertuch des Deckels zu verpuppen. Als alle Raupen verpuppt sind, wird das Papiertuch ins Schmetterlingshaus, bestehend aus feinem Netz, gehängt. Und wieder heißt es warten.....

Zum Glück haben die Erzieherinnen viele gute Ideen, um die Wartezeit zu verkürzen. Sie machen mit den Kindern eine Stilleübung „Der Schmetterling und sein Traum“. Die Kinder basteln Mobiles und tanzen mit Tüchern als Schmetterlinge durch den Turnraum. Jedes Kind bastelt eine eigene

Collage: aus einem Foto des Kindes entsteht der Körper eines Schmetterlings, die Flügel werden individuell gestaltet.

Im Kamishibai, einer Art Bilderbuchtheater, erleben die Kinder die Geschichte der „kleinen Raupe Nimmersatt“.

Mit dem Bilderbuch „Abschied von der kleinen Raupe“, einer Geschichte von Miteinander und Trennung, Freude und Trauer, die den Tod als Anfang oder Beginn eines anderen Lebens zeichnet, erfahren die Kinder etwas Hoffnungsvolles: Der Prozess der Veränderung bringt letztlich etwas Gutes mit sich. Denn die kleine Raupe ist nicht tot, sie ist verwandelt in einen Schmetterling.

Endlich nun ist genau dieser ersehnte Moment da: Als die Kinder eines Montagmorgens in den Kindergarten kommen, sind die ersten Distelfalter geschlüpft! Die Schmetterlinge brauchen nun noch ein paar Tage, bis sie an einem sonnigen Vormittag in die Freiheit entlassen werden - natürlich der Höhepunkt für die Kinder; wenngleich mit einem kleinen Wermutstropfen: ein Schmetterling hat es nicht geschafft und ist gestorben. Die anderen jedoch flattern durch den Sommer von Blume zu Blume...



*Susanne Peters und Dominique Brachmann*

### **Spiel und Spaß rund um den St. Laurentius-KiGa zum Pfarrfest**

Am Samstag, den 13. Juli, fand das Laurentiusfest statt. Während auf der „Piazza Adenauer“ noch der Projektchor zur Einstimmung des Festes sang, warteten am mit Luftballons und bunten Wimpeln geschmückten Kindergarten bereits die ersten Gäste auf Einlass. Bald öffneten sich dann auch die Türen und Kinder und Eltern strömten in den Hof des Kindergartens. Dort hatte das Erzieherinnenteam tolle Stationen aufgebaut: Im Sand konnte man nach Schätzen buddeln, beim Sackhüpfen sein Geschick und an einer liegenden Torwand sein Fußballkönnen zeigen. Etliche Gummienten schwammen im Planschbecken und wurden von den kleinen Gästen eifrig herausgeangelt. Außerdem gab es einen Barfußpfad, vor dem sich teils lange Schlangen bildeten. Sogar Pfarrer Pawelzik traute sich durch die verschiedenen Kisten - gab aber hinterher zu, dass die viel leichteren Kinder wohl einen Vorteil hätten beim Gang über Tannenzapfen, Flaschendeckel und Kieselsteine....



Einige Kinder nutzten die Gelegenheit, ihre ausgedienten Spielzeuge und Bücher auf dem Kinder-für-Kinder-Flohmarkt zu verkaufen. Stolz liefen die neuen Besitzer mit Puppen, Kugelbahn und Feuerwehrmann-Sam-Fahrzeugen unterm Arm durch die Gegend. Und nicht selten fanden die kleinen Standbetreiber auf den Nachbardecken gleich selbst etwas Neues.

Für ebenfalls glückliche Kinder (und Erwachsene) sorgten frisches Popcorn und süße Tüten, die der Elternbeirat des Kindergartens zum Verkauf anbot.

Das Fazit für alle: es war ein rundum gelungenes Fest mit vielen strahlenden Kinderaugen!

*Dominique Brachmann*

### **SPorteln, SPIelen, TOben im Wirbelwind**

Kinder wollen, sollen und müssen sich bewegen. Frühzeitiges, regelmäßiges und vielfältiges Bewegen hat einen positiven Einfluss auf die körperliche, motorische und psychosoziale Entwicklung sowie auf die geistigen Fähigkeiten von Kindern! Da wir sowieso schon immer viel in Bewegung und an der frischen Luft sind, haben wir uns im letzten Sommer bei \*SPOSPITO- bringt Kinder in Bewegung!\* angemeldet. Hierbei soll der natürliche Bewegungsdrang der Kinder noch mehr gefördert und aufrechterhalten werden.

Auf spielerische Weise wurden die Kinder zusätzlich einmal pro Woche an unterschiedlichen Stationen für sportliche Aktivitäten begeistert. Wir waren entweder im Stadion und sind die große Runde gerannt oder im Kindergarten in Aktion.

Aufgewärmt haben wir uns ganz oft mit Spielliedern wie „Theo, Theo“ oder dem „Schäfchentanz“ und natürlich durfte der „Schildkröten-Mambo“ nicht fehlen.

Anschließend wurde Yoga ausprobiert, Bewegungsbaustellen eingerichtet oder Entspannungsmassagen durchgeführt und wir haben mit Materialien wie Sand-säckchen, Bällen, Gummiringen, Luftballons, Chiffontüchern und dem großen Schwungtuch experimentiert.

Im Mai fand auch ein gemeinsamer Eltern-Kind-Sportnachmittag im und um den Kindergarten herum statt. Es gab Hürdenlauf, Balancieraufgaben, Wurfspiele und vieles mehr. Hinzu kam auch noch das

Familienpicknick im Juni im Gerbersruhpark, das mit unterschiedlichen Spiel- und Sportstationen startete.



Zu den Sommerferien haben wir nun das große Projekt im Stadion abgeschlossen und für jedes Kind gab es eine Medaille und eine Urkunde. Wir hoffen, dass alle weiterhin gerne in Bewegung bleiben und viel Spaß beim SPORteln, SPIelen und TOben haben.

### **Konto der Röm.-kath. Kirchengemeinde Wiesloch-Dielheim**

Sparkasse Heidelberg:

IBAN DE93 6725 0020 0009 2713 41

(BIC: SOLADES1HDB)

Wenn zweckgebunden, bitte Verwendungszweck angeben.

---

## **Heilig Kreuz PZN**

### **Konto der Röm.-kath. Kirchengemeinde Wiesloch-Dielheim**

Sparkasse Heidelberg: IBAN DE93 6725 0020 0009 2713 41

(BIC: SOLADES1HDB)

Wenn zweckgebunden, bitte Verwendungszweck angeben.

---

## **Sankt Gallus**

### **Kirchenrenovierung: Gottesdienste im Gemeindehaus**

Die Baustelle in St. Gallus Baiertal geht mit dem Bauabschnitt 3 nun in die finale Runde. Seit Anfang September finden die Gottesdienste wieder im Gemeindehaus statt. Bis zum 24.12.2024 soll dieser Bauabschnitt beendet sein, wenn alles nach Plan geht.

### **Von Kelch bis Körbchen – Inventarisierungshelfende gesucht!**

Für die Erstellung von Inventarlisten für unsere Kirche in Baiertal benötigen wir fleißige Hände! Hilfreich sind Grundkenntnisse mit Excel. Interessenten melden sich im Pfarrbüro St. Augustinus, Tel. 06222-92900.

### **Pfarrbüro**

Bis einschließlich 26. September bleibt das Pfarrbüro St. Gallus geschlossen. Aufgrund interner Veranstaltungen sind am 9. und am 16. Oktober alle Pfarrbüros vormittags nicht besetzt.

## **Bibelabende**

Herzliche Einladung zu den nächsten Bibelabenden am Freitag, 11.10. und 8.11.2024 um 19.00 Uhr im Kindergartengebäude (Eingang neben den Garagen). Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

## **Seniorinnensport**

Beweglich bleiben, Osteoporose aufhalten, Rücken stärken und sich wohlfühlen. Jeweils mittwochs, 19.00 Uhr, im kath. Gemeindehaus Baiertal. Einstieg jederzeit möglich.

## **Von Baiertal in die Welt: Nachruf auf Sr. Ortrud Stegmaier SSPS**

Eine der ersten Frauen, die an der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom in Theologie promovierten, kam ursprünglich aus Baiertal: Ortrud Stegmaier.

Sie war erst 15 Jahre alt, als sie in den frühen 1950er Jahren ihr Elternhaus verließ, um dem Orden der Steyler Missionsschwestern beizutreten. Der Orden ist weltweit vertreten und insbesondere im Bildungs- und medizinischen Bereich, aber auch in der Seelsorge tätig.

In einem Interview anlässlich ihres 60-jährigen Ordensjubiläums im Jahr 2021 meinte Ortrud Stegmaier, sie habe sich eigentlich darauf vorbereitet, als Missionarin irgendwo Hasen und Hühner zu füttern; ihre Familie bangte, dass man sie nach China schicken könne. Aber auch wenn Sr. Ortrud in ihrem Ordensleben nahezu jeden Kontinent bereist hat, kam es anders als gedacht – und in China war sie nie.

In Münster und Freiburg studierte sie Theologie, was in den 1960er Jahren, also in den Umbrüchen des Vatikanischen Konzils, ein Abenteuer gewesen sein muss. Anstatt nach Übersee schickte man sie anschließend für ihr Doktorat nach Rom an die Gregoriana, wo sie über die Mission der Steyler Missionarinnen in Südostasien forschte. Als hochgebildete Frau wurde sie 1973 zur Postulatorin ernannt; ihre Aufgabe bestand fortan in der Begleitung von Seligsprechungsverfahren. Mit minuziösen Recherchen sorgte sie dafür, dass die zwei Begründerinnen ihres Ordens seliggesprochen wurden; Mutter Maria 1995 von Johannes Paul II. und Mutter Josepha 2008 von Papst Benedikt XVI.

Ab 2021 lebte Sr. Ortrud aus gesundheitlichen Gründen wieder in Deutschland und verstarb im Sommer 2024. Am 24. August 2024 wurde ihrer in einer Messe in ihrem Heimatort Baiertal gedacht.

Das Interview anlässlich ihres diamantenen Ordensjubiläums ist nachzulesen bei „Vatican News“ unter <https://www.vaticannews.va/de/kirche/news/2021-06/doktorandin-gregoriana-ortrud-stegmaier-60-jahre-steyler-mission.html> („Frühe Theologie-Doktorandin der Gregoriana feiert 60 Jahre Ordensleben“ vom 30.06.2021).





# GEMEINDEFEST ST. GALLUS BAIERTAL



---

20. OKTOBER 2024

---

IM KATH. GEMEINDEHAUS (ALTE HOHL 5):

10:30 UHR GOTTESDIENST,  
MIT MINISTRANTENAUFNAHME VON MIKA M.  
MITGESTALTET VOM KIRCHENCHOR

DANACH MITTAGESSEN

MITTAGS: BUNTES PROGRAMM MIT DEN  
KINDERGARTEN-KINDERN, DER KLEINEN GARDE, DER  
JUGENDKAPELLE UND KLEINEM FLOHMARKT

BIS CA. 16:00 UHR KAFFEE UND KUCHEN



---

HERZLICHE EINLADUNG





## Ökumenischer Gottesdienst zu Erntedank beim Feuerwehrhaus in Baiertal

Am Donnerstag, 03. Oktober um 10.30 Uhr findet ein ökumenischer Gottesdienst zu Erntedank beim Feuerwehrhaus in Baiertal statt. Im Anschluss lädt die Freiwillige Feuerwehr Baiertal zum traditionellen Schlachtfest ein. Herzliche Einladung an alle.

## Ökumenischer Gottesdienst zu Erntedank auf dem Rouvenhof in der Wagenhalle

am 29.9.2024 um 10.00 Uhr, mitgestaltet vom Kath. Kirchenchor und dem Posaunenchor.

Herzliche Einladung!

Im Anschluss lädt das Gemeindegemeinschaftsteam zu Getränken und Brezeln am Pavillon.



## Ökumenischer Gottesdienst zur Eselkerwe in Schatthausen im Kerwezelt

am 13.10. um 10.30 Uhr, mitgestaltet von der Band Schattenspiele.  
Thema: Alles, was uns Kopfschmerzen bereitet.

Herzliche Einladung also auch an alle, die an diesem Morgen zunächst mal eine Kopfweh-Tablette brauchen 😊

## Konto der Röm.-kath. Kirchengemeinde Wiesloch-Dielheim

Sparkasse Heidelberg: IBAN DE93 6725 0020 0009 2713 41

(BIC: SOLADES1HDB)

Wenn zweckgebunden, bitte Verwendungszweck angeben.

# Sankt Cyriak

## Forum älterwerden - Senioren-Aktivitäten



### Mittagstisch für Senioren

Dienstags um 12.30 Uhr findet im Pfarrsaal unser „Mittagstisch für Ältere“ statt.

Auf dem Speiseplan steht - eine Tagessuppe gibt es immer vorab:

- am 24.09. Gulasch, Nudeln und Salat
- am 08.10. Rindfleisch mit Meerrettich
- am 15.10. Sauerkraut, Bratwurst und Kartoffelpüree
- am 22.10. Schweinebraten mit Weißkraut und Salzkartoffeln
- am 29.10. Schinkeneier/Rühreier mit Bratkartoffeln und Salat

Wir bitten um Verständnis, dass derzeit keine neuen Anmeldungen für den Mittagstisch angenommen werden können.

### Seniorenachmittag am 10. Oktober

Liebe Seniorinnen und Senioren,  
der nächste Seniorenachmittag findet am 10.10.2024 statt. Er beginnt mit einer heiligen Messe um 14:30 Uhr in unserer Pfarrkirche St. Cyriak mit Pfarrer Stefan Schaaf.

Anschließend treffen wir uns wie gewohnt zu Kaffee und Kuchen und einer Vesper. Außerdem kommt an diesem Nachmittag unser Bürgermeister Thomas Glasbrenner zu uns, um über die Ereignisse unserer Gemeinde zu berichten.

*Herzliche Grüße,*

Melitta Grün

### Einladung zum Erntedank

Liebe Frauen,  
am Donnerstag, den 17.10.2024 möchte ich mit Euch Erntedank feiern.

Treffpunkt ist um 17 Uhr im Pfarrsaal in Dielheim.

Damit ich gut planen kann, bitte ich um Anmeldung bis 30.09.2024, Telefon: 72547.

Herzliche Grüße,

*Doris Fuchs*



## **Seniorengruppe**

Alle zwei Wochen mittwochs um 15:00 Uhr trifft sich die Gruppe an der katholischen Kirche in Dielheim. Folgende Termine stehen in den nächsten Wochen an:

- am 2. Oktober besuchen wir das Kepabhaus in Dielheim,
- am 16. Oktober geht es zum Friedrichshof nach Wiesloch,
- am 30. Oktober kehren wir im Gasthof Grüner Baum in Wiesloch ein.

## **Öffnungszeiten Pfarrbüro St. Cyriak**

In der Zeit vom 03.10.2024 bis 15.10.2024 ist das Pfarrbüro nur an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch, 09.10.2024 von 15 – 18 Uhr

Wir bitten um Beachtung!

In dringenden Fällen ist das Pfarrbüro St. Augustinus für Sie telefonisch (06222/9290-0) oder per E-Mail (st.augustinus@kath-wiedie.de) erreichbar.

## **Diakonweihe von Valentin Schmidts**

Zwei Legionäre Christi empfangen am 31. August 2024 in der Basilika St. Anna in Altötting durch Handauflegung von Weihbischof Matthias König die Diakonweihe. Peter Hemm LC stammt aus Ritterhausen in Bayern, Valentin Schmidts LC aber ist ein waschechter „Dielema“ und wurde in der Kirche St. Cyriak getauft. Auch wenn ihn seine Berufung über Bad Münstereifel, Mexiko, Chile und Rom geführt hat und er die Priesterweihe am 3. Mai 2025 in der Ewigen Stadt empfangen wird, bleibt er Dielheim treu: Am 11. Mai 2025 wird er seine Heimatprimiz in St. Cyriak feiern.

Im Rahmen einer Romwallfahrt besteht übrigens die Möglichkeit, an der Priesterweihe teilzunehmen; siehe dazu den Beitrag zu den Pilgerreisen im Heiligen Jahr auf Seite 12.

## **Abschiedsfest für Johannes Kohlmann**

Im Rahmen des alljährlichen Grillfestes vor den Sommerferien des Chors an St. Cyriak haben wir am 29. Juli ein Abschiedsfest für unseren Ehrendirigenten Johannes Kohlmann und seine Familie veranstaltet.

Herr Kohlmann zieht berufsbedingt mit seiner Familie ins Ausland und verlässt darum unseren Chor, den er 12 Jahre lang geleitet hat.

Vorstandssprecher Stephan Schork erinnerte in seiner Abschiedsrede an die vielen gemeinsamen Erlebnisse und musikalischen Erfolge: unvergessen im November 2012 der Ausflug nach St. Nicolas de Port mit dem gemeinsamen Singen und Musizieren mit dem dortigen Chor „La Marjolaine“ in der eiskalten Kathedrale und das 120-jährige Jubiläum 2013, das wir ebenfalls gemeinsam mit dem Chor aus St. Nicolas und dem Nusslocher Kirchenchor feierten.

Musikalischen Höhepunkte in der sehr erfolgreichen Zusammenarbeit mit Johannes Kohlmann waren das große Festkonzert im Oktober 2018 zum 125-



jähriges Jubiläum unseres Chores unter dem Motto „Lob Gottes“, mit anspruchsvollen Werken verschiedener Genres. Und schließlich im Oktober 2023 die Uraufführung der „Missa brevis in a“, die Johannes Kohlmann in der Corona-Zeit komponiert hat. Großartige Musik, die die Zuhörer genau wie uns Sängern und Sänger begeistert hat. Nach diesem beeindruckenden Konzert wurde Johannes Kohlmann aufgrund seiner herausragenden Verdienste um unseren Chor zum Ehrendirigenten ernannt. Insbe-

sondere durch seine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Werkauswahl und seinen Fokus auf den Charakter der Musik sorgt er dafür, dass unser Gesang Sänger und Zuhörer gleichermaßen berührt. Der Chor hatte mit ihm ein Niveau erreicht, das ihn innerhalb der Kirchengemeinde und darüber hinaus bekannt und die Auftritte zu einem besonderen Erlebnis gemacht hat.

Stephan Schork dankte Herrn Kohlmann in seiner Abschiedsrede herzlich für die hervorragende, offene und verbindliche Zusammenarbeit mit der Vorstandschaft und allen Sängerinnen und Sängern. Ebenso bedankte er sich für die Unterstützung bei der Suche nach unserem neuen Dirigenten Hyunsik Shin und für die fließende und reibungslose Übergabe des Dirigentenstabes.

Wir wünschen Herrn Kohlmann, seiner Frau und Tochter für die kommende, spannende Zeit alles Gute, Gesundheit, berufliches Gelingen und privates Glück. Wir bleiben in herzlicher Freundschaft verbunden.

### **Gottesdienst für verstorbene Mitglieder des Chors an St. Cyriak**

Am Samstag, 19. Oktober 2024 gestalten wir einen Gottesdienst für unsere verstorbenen Mitglieder. Es ist uns ein großes Anliegen, diesen Gottesdienst zu feiern und mit unserem Gesang begleiten zu dürfen. Wir haben dafür einige Lieder aus der Messe „So weit der Himmel ist“ des österreichischen Komponisten Alfred Hochedlinger ausgesucht.

Gemeinsam mit den Gottesdienstbesuchern gedenken wir den verstorbenen Mitgliedern, die Gott in den vergangenen Monaten zu sich gerufen hat, und

zünden zur Erinnerung an jeden eine Kerze an. Wir bitten Gott für unsere Verstorbenen um die ewige Ruhe und für die Angehörigen um Beistand und Trost.

### **Bücherei Dielheim**

Infos zu Öffnungszeiten und Ausleihmöglichkeiten siehe Rubrik Röm.-kath. Kirchengemeinde Wiesloch-Dielheim, S. 20.



### **Konto der Röm.-kath. Kirchengemeinde Wiesloch-Dielheim**

Sparkasse Heidelberg: IBAN DE93 6725 0020 0009 2713 41  
(BIC: SOLADES1HDB)

Wenn zweckgebunden, bitte Verwendungszweck angeben.

---

## **Heilig Kreuz Balzfeld**

### **Fotograf/Fotografin gesucht**

Für die Inventarisierung in den Kirchen Hl. Kreuz Balzfeld und Maria Königin Horrenberg wird ein Fotograf/eine Fotografin gesucht, der/die auf ehrenamtlicher Basis das Inventar der Kirche Horrenberg und Balzfeld fotografiert. Bei Interesse bitte im Pfarrbüro melden, Tel. 06222-70268.

### **Pfarrbüro**

Das Pfarrbüro Hl. Kreuz in Balzfeld ist vom 23.09. bis 04.10.2024 geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Zentralbüro St. Augustinus in Wiesloch, Tel. 06222/92900 oder per Mail an: [st.augustinus@kath-wiedie.de](mailto:st.augustinus@kath-wiedie.de).

### **Patrozinium Kapelle St. Magdalena Oberhof mit spektakulärem Zwischenfall**

Bestätigt sah sich das mit der Organisation des Umtrunks am Ende des Patroziniums in der Kapelle St. Magdalena in Oberhof befasste Gemeindeteam Heilig-Kreuz um Isolde Adam hinsichtlich der vorsorglich im Außenbereich der Kapelle aufgestellten Bänken. Da viele Gläubigen den Weg nach Oberhof gefunden hatten, waren diese Sitzgelegenheiten dann auch zu Beginn des Gottesdienstes, wie die in der Kapelle, nahezu alle besetzt, worüber sich der Zelebrant des Gottesdienstes, Pfarrer Bernhard Pawelzik ebenfalls freute.

Bezugnehmend auf den Namen der Kapelle und ihrer Schutzpatronin stellte Pfarrer Pawelzik die Eingangsfrage zu seiner Predigt, wer die „Magdalenensekunde“ kenne, die er dann auch in den Mittelpunkt seiner Predigt stellte. In dieser wird die Magdalenensekunde wie folgt beschrieben: Der Augenblick, in



dem Maria Magdalena Jesus begegnet und begreift, dass er nicht mehr tot ist. Sie ist im Garten, am Grab, um dort zu trauern. Und tränenblind sieht sie einen Mann, der nur der Gärtner sein kann. Erst als sie ihren Namen hört und sich umdreht, erkennt sie ihn. Es ist Jesus. Er lebt und spricht. Aber Jesus sagt in dieser Geschichte auch: Rühr mich nicht an. Halte mich nicht fest. Maria Magdalena geht gleich wieder weg aus dem Garten. Sie sieht Jesus danach nicht wieder. Alle Gottesdienstbesucher lauschten andächtig dieser „Offenbarung“, die dem Gros der Anwesenden in ihrer vollständigen

Historie offensichtlich noch nicht bekannt war.

Weit zu hören waren aber auch die gesanglichen Stimmen der Gottesdienstbesucher zu denen die Gitarrenbegleitung von Pfarrer Pawelzik maßgeblich beitrug.

Nicht verschwiegen sollte aber auch eine „Sekunde“ der anderen Art sein; einer Schrecksekunde der sich die Besucher im Außenbereich der Kapelle unmittelbar vor Beginn des Gottesdienstes ausgesetzt sahen. Beim konventionellen Läuten mit Seil von Mesner Horst Fröhlich löste sich der Klöppel der Glocke der Kapelle, die im freien Glockenstuhl hängt, und fiel blitzartig auf die Straße. Glücklicherweise passierte in diesem Augenblick keine Person und kein Fahrzeug die Kapelle.

Angesicht des glücklichen Ausganges dieses Vorkommnisses konnten dann alle Gottesdienstbesucher bei Fingerfood und Getränken am Ende noch gemütlich zusammensitzen, zumal es das Wetter an diesem Abend gut mit uns meinte.



### **Spendenaktion Kelch-Restaurierung erfolgreich beendet!**

Die Restaurierung des wertvollen gotischen Kelchs kann erfolgen! Die benötigte Spendensumme wurde erreicht und das Sakralgefäß wird bald in neuem Glanz erstrahlen.

Allen Spendern von ganzem Herzen ein „Vergelt's Gott“!

## Gottesdienste vor der Marienkapelle

In den Sommermonaten fanden in der herrlichen Maria-Hilf-Kapelle unsere Abendmessen statt. Es war immer ein schönes Erlebnis: Die Sorgen aus dem eigenen Leben und dem des Ortes zu Maria tragen und gemeinsam dafür beten. Die untergehende Abendsonne war eine hoffnungsvolle Zusage des Himmels. Danke allen, die diese Gottesdienste an diesem besonderen Ort ermöglicht haben.



## Spendenkonto zugunsten Uganda

Missionsgruppe Büchenau, Konto bei der Volksbank Stutensee-Weingarten,  
IBAN: DE57 6606 1724 0023 0108 01

---

## Sonstiges, Besonderes, Überregionales

### Veranstaltungen der Gebetsinitiative geistliche Berufungen

*Treffen im Kraichgau:* Am 9. Oktober findet in Sinsheim das Herbsttreffen der Gebetsinitiative für geistliche Berufungen statt. Treffpunkt ist um 15 Uhr im Pfarrsaal in Sinsheim. Dort erwartet Sie ein Impuls zum Jahresmotto „w e i t e r leben“ und eine Zeit des Austauschs bei Kaffee und Kuchen. Ab 17.30 Uhr ist in der Kirche Anbetung im Anliegen um Berufungen mit anschließendem Gottesdienst um 18 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

*Einkehrtag Waldstetten:* Geistliche Impulse, Austausch, Anbetung, ein Gottesdienst und ein gemeinsames einfaches Mittagessen stehen am 13. Oktober beim Einkehrtag in Waldstetten auf dem Programm. Der Einkehrtag beginnt um 10 Uhr und endet um 15.30 Uhr; um Anmeldung wird gebeten. Kontakt: Eva-Maria Asal, [asal@berufe-der-kirche-freiburg.de](mailto:asal@berufe-der-kirche-freiburg.de), Tel. 0761-2111-272.





Ein Benefizkonzert zugunsten des Hospiz Agape

9.11.24

Beginn: 19.30 Uhr  
Einlass: 18.30 Uhr

Kulturhalle  
Rauenberg



jamawake  
The Alien Brainsuckers  
BUFFALO HIGH

Eintritt frei!  
Um Spenden für das  
Hospiz Agape wird gebeten!

Danke den Sponsoren:



# LEBENSFRAGEN

## Filme als Gesprächsanlässe

Eine Veranstaltungsreihe über die Kunst zu leben.

Die Filme beginnen jeweils um **19.00 Uhr** und werden im Luxor-Filmpalast, Impexstr. 1, Wiesloch-Walldorf gezeigt. Der Eintritt kostet **7,50 Euro**. Nach der Vorstellung können interessierte Besucher in einem Raum des Filmtheaters (bei Getränken und Knabber-Beilagen) über die Thematik des Films sprechen. Jeder Gesprächsteilnehmer kann bei dieser Gelegenheit seine ganz persönliche Sicht auf das Thema zur Sprache bringen.

### **Als Paul über das Meer kam**

Deutschland 2017, 93 Minuten

**Montag, 30. September 2024**

Der Dokumentarfilmer Jakob Preuss begleitet den aus Douala geflüchteten Paul Nkamani mit der Kamera. Dieser hat in Kamerun keine Chance gehabt und beginnt eine lange Reise durch die Sahara. In



Nordafrika seit Monaten gestrandet wartet er auf eine Gelegenheit. Als Bootsflüchtling wagt er schließlich den Weg über das Mittelmeer, bei dem es auch zu Todesfällen kommt. In Spanien gerät er in Abschiebehaft, wird aber bald entlassen und kommt in Paris an. Preuss ermöglicht ihm die Reise nach Berlin, wo er einen Asylantrag stellt. Er wird nach Eisenhüttenstadt in ein abgelegenes Asylheim verwiesen. Die Eltern von Preuss nehmen den Flüchtling bei sich zuhause in Berlin-Wilmersdorf auf. Er lernt die deutsche Sprache und nimmt einen Job in einem Senioren-Pflegeheim an

Der Spiegel: „In "Als Paul über das Meer kam" wird aus einem Geflüchteten ein Mensch - und ein Freund des Filmemachers. Eine unerhört aktuelle Dokumentation, die bewusst Grenzen überschreitet."

Unser Filmabend widmet sich dem Thema **Zwischen Menschlichkeit und Überfremdungsangst – Wie stehen wir zu den Flüchtlingen, die zu uns kommen?**

## WOMAN

Frankreich 2019, 104 Minuten

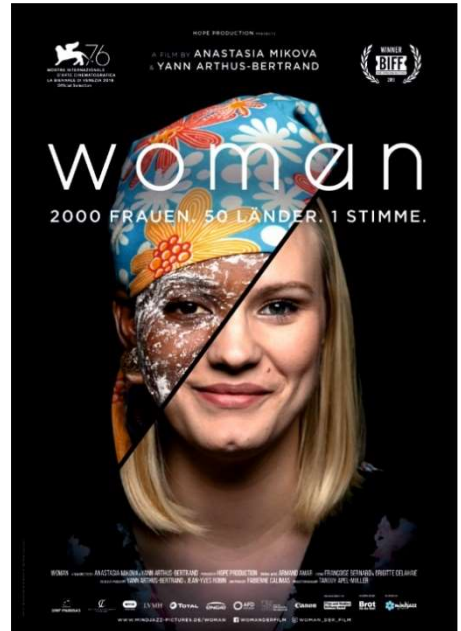
Donnerstag, 17. Oktober 2024

Ein weltweites Projekt, das 2000 Frauen in 50 Ländern eine Stimme gibt. Das Ergebnis ist ein Porträt derjenigen, die die Hälfte der Menschheit ausmachen. All die Ungerechtigkeiten, denen Frauen auf der ganzen Welt ausgesetzt sind, werden ans Licht gebracht. Was WOMAN aber am meisten unterstreicht, ist die ungemeine Stärke der Frauen. Diese Stärke und ihre Fähigkeit, die Welt trotz aller Hindernisse und Ungerechtigkeiten zum Besseren zu verändern, berührt, inspiriert und macht Mut. Das Ziel des Films ist es nicht nur Rechte zu fordern oder sich auf die Probleme zu konzentrieren, sondern den Stimmen der Frauen Gehör zu verschaffen.

„Es ist ein Film über Bildung. Heutzutage sind 80% der Analphabeten Frauen. Es ist ein Film über Armut, weil 80% der ärmsten Menschen Frauen sind. Es ist ein Film über Gerechtigkeit, weil an vielen Stellen eine Frau nicht die gleichen Rechte wie ein Mann hat. Und dann ist es auch ein Film über die Liebe, weil wir in der heutigen Welt viel mehr Freundlichkeit und weniger Skepsis und Zynismus brauchen.“ –Yann Arthus-Bertrand

Unser Filmabend widmet sich dem Thema **Wie erreichen wir das Selbstverständliche: Die Gleichberechtigung der Frau - und das weltweit?**

**Veranstalter der „Lebensfragen“:** Evangelische Erwachsenenbildung Rhein-Neckar-Süd, Röm.-kath. Kirchengemeinde Wiesloch-Dielheim und die A.U.F. – Arbeitsgemeinschaft unabhängiger Filmemacher





**ÖKUMENISCHE  
HOSPIZHILFE**

Südliche Bergstraße e.V.

## **Trauerangebote der Ökumenischen Hospizhilfe Südliche Bergstraße e.V.**

### ***Mit der Trauer muss man nicht allein sein***

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren und brauchen auf Ihrem Weg der Trauer Unterstützung? Viele Trauernde ziehen sich zurück oder fühlen sich unverstanden, während sich die Welt um sie herum weiterdreht. Angehörige und Freunde wissen oft nicht mit trauernden Menschen umzugehen. Eine qualifizierte Begleitung außerhalb dieses Umfeldes kann dabei sehr hilfreich sein, sei es in Einzelgesprächen oder in einer Trauergruppe mit Menschen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben. Fachlich qualifizierte Trauerbegleiter\*innen gehen im gegenseitigen Zuhören, Dasein, Mitschweigen, Mitteilen und mit unterschiedlichen Methoden ein Stück des Trauerweges mit Ihnen mit.

### ***TrauerCafé:***

Alle zwei Monate, jeweils sonntags von 15.00 bis 17.00 Uhr, findet im Gemeindehaus St. Laurentius in Wiesloch das TrauerCafé statt. Bei Kaffee, Tee und Kuchen kann man mit ebenfalls Betroffenen zwanglos ins Gespräch kommen.

**Termine:** 22. September, 17. November 2024.

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

### ***TrauerTreff:***

Ebenfalls alle zwei Monate, jeweils montags von 19.00 bis 21.00, findet der Trauertreff "trau-er-leben" statt. Die Abende setzen thematische Impulse, über die durch gemeinsame Gespräche Wege aufgezeigt werden, um die Trauer ins Leben zu integrieren.

**Termine:** 21. Oktober, 9. Dezember 2024.

Veranstaltungsort auf Nachfrage im Hospizbüro.

Eine Anmeldung im Hospizbüro unter 06222 1407 ist erforderlich.

### ***TrauerKreativ – Töpfern:***

4. Oktober, 16 – 20 Uhr. Anmeldung im Hospizbüro.

### ***TrauerWanderung:***

12. Oktober, Beginn 10:00 Uhr. Anmeldung im Hospizbüro.

### ***TrauerKreativ – Schreibwerkstatt:***

9. November von 15 – 18 Uhr. Anmeldung im Hospizbüro.

### ***TrauerSpaziergang:***

23. November von 10:00 – 12:00 Uhr. Anmeldung im Hospizbüro.

Alle Angebote, auch die individuellen Einzelgespräche, sind kostenfrei und stehen allen offen. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf unter 06222 1407 oder [kontakt@hospizhilfe.info](mailto:kontakt@hospizhilfe.info).

### **Stationäres Hospiz „Agape“ Wiesloch**

Heidelberger Str. 9, Tel. 06222/38911-0.

### **Kirchliche Sozialstation Wiesloch**

Sie sind zum ersten Mal mit der Pflegewelt konfrontiert und verstehen nur noch Bahnhof? Keine Sorge, wir erklären Ihnen alles, verständlich und vertraulich. Zuhause, noch im Krankenhaus oder in unserer Einrichtung. Sie erfahren, welche Unterstützung möglich ist, was sie kostet und was davon die Pflegekasse oder Ihre Versicherung übernimmt.

Hesselgasse 62, Tel. 06222/2107.

### **Sozialstation Letzenberg**

Mauhecke 12, Mühlhausen, Tel. 06222/950010.

### **TelefonSeelsorge**

Die Ökumenische TelefonSeelsorge Rhein-Neckar ist ein Gesprächs-, Beratungs- und Seelsorgeangebot für alle Menschen in Lebenskrisen und belastenden Situationen. Sie ist gebührenfrei erreichbar unter 0800/1110111 und 0800/1110222 oder als TelefonSeelsorge im Internet über Chat- bzw. Mail-Beratung.

### **HOTLINE Rat und Hilfe der KAB – Kath. Arbeitnehmer-Bewegung**

Unter der Tel.-Nr. 0800/728844533 berät die KAB bei Problemen aus dem Arbeits-, Sozial- und Rentenrecht werktäglich zwischen 17 und 19 Uhr. Die Mitarbeiter geben Auskunft in Fragen des Arbeits-, Sozial- und Rentenrechts.

### **Botschaft von Papst Franziskus zum 110. Welttag des Migranten und Flüchtlings am Sonntag, 29. September 2024**

#### ***Gott ist mit seinem Volk unterwegs***

Liebe Brüder und Schwestern!

Am 29. Oktober 2023 ging die erste Sitzung der 16. Ordentlichen Generalversammlung der Bischofssynode zu Ende, die es uns ermöglicht hat, das Verständnis von Synodalität als ursprünglicher Berufung der Kirche zu vertiefen. »Die Synodalität wird vor allem als gemeinsamer Weg des Volkes Gottes und als fruchtbarer Dialog der Charismen und Dienste für das anbrechende Reich Gottes behandelt« (Synthese-Bericht, Einführung).

Die Betonung ihrer synodalen Dimension erlaubt es der Kirche, das ihr eigene Unterwegssein wiederzuentdecken. Sie ist unterwegs in der Geschichte als das dem Himmelreich entgegen pilgernde, wir könnten auch sagen „migrierende“, Volk Gottes (vgl. Lumen gentium, 49). Der Bezug zur biblischen Exodus-Erzählung, die vom Volk Israel auf dem Weg ins Gelobte Land spricht, liegt auf der Hand: ein langer Weg von der Sklaverei zur Freiheit, der den Weg der Kirche zur endgültigen Begegnung mit dem Herrn vorwegnimmt.

Ebenso kann man in den Migranten unserer Zeit, wie in denen einer jeden Epoche, ein lebendiges Abbild des Gottesvolkes auf dem Weg in die ewige Heimat sehen. Ihre Wege der Hoffnung erinnern uns daran, dass »unsere Heimat aber im Himmel [ist]. Von dorthin erwarten wir auch Jesus Christus, den Herrn, als Retter« (Phil 3,20). Die beiden Bilder – das des biblischen Exodus und das der Migranten – zeigen mehrere Analogien. Wie das Volk Israel zur Zeit Moses fliehen Migranten oft vor Unterdrückung und Übergriffen, vor Unsicherheit und Diskriminierung, vor mangelnden Entwicklungsperspektiven. Wie die Israeliten in der Wüste stoßen Migranten auf viele Hindernisse auf ihrem Weg: Sie sind vor Durst und Hunger erschöpft; sie sind von Mühsal und Krankheit ausgelaugt; sie werden von der Verzweiflung versucht. Aber das Wesentliche des Exodus, eines jeden Exodus, ist, dass Gott seinem Volk und allen seinen Kindern – aller Zeiten und aller Orte – vorausgeht und sie begleitet. Gottes Gegenwart in der Mitte des Volkes ist eine Gewissheit der Heilsgeschichte: »Denn der Herr, dein Gott, er zieht mit dir. Er lässt dich nicht fallen und verlässt dich nicht« (Dtn 31,6). Für das aus Ägypten ausgezogene Volk zeigt sich diese Gegenwart in verschiedenen Formen: Eine Wolken- und Feuersäule weist und erleuchtet den Weg (vgl. Ex 13,21); das Zelt der Begegnung, das die Bundeslade beherbergt, macht Gottes Nähe erfahrbar (vgl. Ex 33,7); die Stange mit der bronzenen Schlange gewährleistet göttlichen Schutz (vgl. Num 21,8-9); Manna und Wasser (vgl. Ex 16-17) sind Gottes Gaben an das hungernde und dürstende Volk. Das Zelt ist eine Form der Gegenwart, die dem Herrn besonders teuer ist. Während der Regierungszeit Davids weigert sich Gott, sich in einen Tempel einschließen zu lassen, um weiterhin in einem Zelt zu wohnen und so mit seinem Volk »von Zelt zu Zelt, von Wohnung zu Wohnung« zu wandern (1 Chr 17,5).

Viele Migranten erfahren Gott als Weggefährten, als Führer und Anker des Heils. Ihm vertrauen sie sich an, bevor sie aufbrechen, und an ihn wenden sie sich in Zeiten der Not. Bei ihm suchen sie Trost in Zeiten der Verzweiflung. Dank ihm gibt es entlang des Weges gute Samariter. Ihm vertrauen sie im Gebet ihre Hoffnungen an. Wie viele Bibeln, Evangelien, Gebetsbücher und Rosenkränze begleiten die Migranten auf ihren Wegen durch Wüsten, Flüsse, Meere und über die Grenzen aller Kontinente!

Gott ist nicht nur mit seinem Volk unterwegs, sondern auch inmitten seines Volkes, in dem Sinne, dass er sich mit den Männern und Frauen auf ihrem Weg durch die Geschichte identifiziert – insbesondere mit den Letzten, den Armen, den Ausgegrenzten –, als wolle er das Geheimnis der Menschwerdung ausdehnen.

Deshalb ist die Begegnung mit Migranten wie mit jedem Bruder und jeder Schwester in Not »zudem Begegnung mit Christus. Das hat er selbst uns gesagt. Er ist es, der hungrig, durstig, als Fremder, nackt, krank und als Gefangener an unsere Tür klopft und um Begegnung und Hilfe bittet« (Predigt bei der Eröffnungsmesse des Treffens von Flüchtlingshelfern unter dem Motto „Frei von Angst“, Sacrofano, 15.02.2019). Das Letzte Gericht, von dem Matthäus im 25. Kapitel seines Evangeliums berichtet, lässt keinen Zweifel: »Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen« (V. 35); und weiter: »Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan« (V. 40). Jede Begegnung auf dem Weg ist also eine Gelegenheit, dem Herrn zu begegnen; und sie ist eine Gelegenheit voller Heil, denn in der Schwester oder dem Bruder, die unsere Hilfe benötigen, ist Jesus gegenwärtig. In diesem Sinne retten uns die Armen, weil sie uns ermöglichen, dem Antlitz des Herrn zu begegnen (vgl. Botschaft zum 3. Welttag der Armen, 17.11.2019). Liebe Brüder und Schwestern, an diesem Tag, der den Migranten und Flüchtlingen gewidmet ist, beten wir gemeinsam für all jene, die ihre Heimat auf der Suche nach einem Leben in Würde verlassen mussten. Fühlen wir uns zusammen mit ihnen auf dem Weg, begeben wir uns gemeinsam auf „Synode“, und vertrauen wir sie alle – wie auch die nächste Synodalversammlung – »der Fürsprache der seligen Jungfrau Maria an, die ein Zeichen der sicheren Hoffnung und des Trostes auf dem Weg des gläubigen Gottesvolkes ist« (Synthese-Bericht, Die Reise fortsetzen).

#### Gebet

Gott, allmächtiger Vater,  
wir sind deine pilgernde Kirche  
unterwegs zum Himmelreich.  
Jeder von uns lebt in seinem Vaterland,  
aber so, als wären wir Fremde.  
Jede fremde Gegend ist unsere Heimat,  
und doch ist jedes Heimatland für uns fremder Boden.  
Wir leben auf der Erde,  
aber wir sind Bürger im Himmel.  
Lass nicht zu, dass wir zu Besitzern werden  
dieses Teils der Welt,  
den du uns als vorübergehende Bleibe gegeben hast.  
Hilf, dass wir niemals aufhören,  
gemeinsam mit unseren Brüdern und Schwestern Migranten  
zur ewigen Wohnung unterwegs zu sein, die du uns bereitet hast.  
Öffne unsere Augen und unsere Herzen,  
damit jede Begegnung mit einem Menschen in Not  
zu einer Begegnung mit Jesus wird, deinem Sohn und unserem Herrn.  
Amen.

*Rom, Sankt Johannes im Lateran, 24. Mai 2024, Gedenktag der seligen Jungfrau Maria, Hilfe der Christen*

FRANZISKUS



Wir teilen  
**Speis und Trank**  
nicht nur an  
**Erntedank**

Spende jetzt und unterstütze  
uns bei unserer Arbeit!



Caritas-Sammlung 2024



## **Caritassammlung und Caritaskollekte: Zwei unterschiedliche Bitten um Spenden**

### **Caritas-Sammlung 2024**

Vom 21. bis 29. September 2024 bittet die Caritas in Baden-Württemberg alle Bürger\*innen um Spenden. Mit diesen Spenden kann die Caritas Projekte finanzieren und Einzelfallhilfe leisten, was ansonsten nicht möglich wäre.

Die Sammlungs-Woche ist eine Woche der Solidarität. Sie lenkt unseren Blick darauf, dass es auch in unserer nahen Umgebung Not gibt. Und sie gibt uns die Gelegenheit, dass wir helfen können.

Die Caritas-Sammlung hilft

- Menschen, die von Altersarmut betroffen sind
- Familien, die unter beengten Bedingungen leben
- Jugendlichen, die sich mit ihrem Leben und ihrer Perspektive schwer tun
- psychisch kranken Menschen, die bei der Caritas eine Aufgabe und Teilhabe erhalten
- Menschen in schwierigen Lebenslagen und Lebensphasen

### **Caritaskollekte**

Am Sonntag, 29. September 2024, wird bei den Messfeiern die große Caritaskollekte gesammelt. Diese wird komplett an die Kollektur der Erzdiözese in Freiburg weitergeleitet und gilt als eigenständige Kollekte, die in der Caritasarbeit der Erzdiözese eingesetzt wird. Hierfür können die dem nächsten Pfarrbrief beiliegenden Spendentüten verwendet werden.

Herzlichen Dank!

### **Jede Spende zählt**

Ein alter Mann geht bei Sonnenuntergang den Strand entlang. Er beobachtet vor sich ein junges Kind, das Seesterne aufhebt und ins Meer wirft. Er holt das Kind schließlich ein und fragt es, warum es das denn tue. Das Kind antwortet, dass die gestrandeten Seesterne sterben würden, wenn sie bis Sonnenaufgang hier liegen blieben. „Aber der Strand ist doch kilometerlang und tausende Seesterne liegen hier. Was macht es also für einen Unterschied, wenn Du Dich abmüht?“, sagt der alte Mann. Das Kind blickt auf den Seestern in seiner Hand und wirft ihn in die rettenden Wellen. Es schaut den alten Mann an und sagt: „Für diesen einzelnen Seestern hier macht es tatsächlich einen Unterschied.“

Danke, dass Sie einen Unterschied machen – Danke für Ihre Spende!

## **Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg**



**Kleine Auszeit „Herbstschätze“ vom 27.–29.09.24 im Kloster Hersberg, Immenstaad.** Aus den Schätzen des Herbstes Kulinarisches, Dekoratives und Wohltuendes herstellen.

**Kleine Auszeit „Mutig, Mutig“ vom 11.–13.10.24 im Bildungshaus Kloster St. Ulrich (bei Freiburg).** Mut kann man lernen. Gespräche, Achtsamkeitsübungen, Meditation, Körperübungen zur schnellen Hilfe können unterstützen.

**Auszeit für Frauen und Kinder vom 28.10.–01.11.24 im Bildungshaus Kloster St. Ulrich (bei Freiburg) „Die Zeit zu beginnen ist jetzt“** Kreativität, Meditation, Klangmassage. (Mit Kinderbetreuung)

**Auszeit für Frauen und Kinder vom 28.–01.11.24 im Haus Marienfried, Oberkirch „Zeit für mich“** – Die täglichen Herausforderungen unter einen Hut bekommen. Meditation, Körpererfahrung, Kreativität und Naturerleben. (Mit Kinderbetreuung)

**Besinnungstage „Lebens(t)räume von Frauen“ vom 09.–10.11.24 im Bildungshaus St. Luzen, Hechingen** Welche Wirkung haben Träume auf mein Leben? Kräuterheilkunde für guten Schlaf inklusive.

**Wohlfühl-Wochenende für Frauen „Wie wollen wir gesund leben?“ vom 29.11.–01.12.24 im Bildungshaus Kloster St. Ulrich (bei Freiburg)** Hildegard von Bingen, die heilige Brigid, Edith Stein, Madeleine Delbrel – damals Rebellinnen, heute Heilige inspirieren und begleiten uns.

Zu unseren Angeboten sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen.

### **Infos und Anmeldung:**

Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg

Tel. 0761 5144-243

E-Mail: [info@kath-landfrauen.de](mailto:info@kath-landfrauen.de)

[www.kath-landfrauen.de](http://www.kath-landfrauen.de)

# Pfarrbüros:

## St. Augustinus (zentrales Pfarramt)

Friedrichstraße 8  
69168 Wiesloch  
Tel. 06222/9290-0  
Fax 06222/9290-15

Frau Liebe  
Frau Rausch  
Frau Schäfer  
Frau Schmitt  
st.augustinus@kath-wiedie.de

## Öffnungszeiten:

Dienstag 9:30-12:00 und  
14:30-17:30  
Mittwoch 9:30-12:00  
Donnerstag 9:30-12:00  
und 14:30-17:30

## Heilig Kreuz PZN

Heidelberger Str. 1 a  
69168 Wiesloch  
Tel. 06222/552186  
Fax – kein Fax vorhanden

Frau Stegmüller  
hl.kreuzpzn@kath-wiedie.de

Montag 9:00-13:00  
Donnerstag 14:00-17:00

## St. Gallus

Wieslocher Straße 14  
69168 Wiesloch-Baiertal  
Tel. 06222/71157  
Fax 06222/770010

Frau Rausch  
st.gallus@kath-wiedie.de

Mittwoch 9:00-12:00  
Donnerstag 15:00-18:00

## St. Cyriak

Zähringer Straße 14  
69234 Dielheim  
Tel. 06222/71983  
Fax 06222/75408

Frau Liebe  
Frau Rausch  
st.cyriak@kath-wiedie.de

Dienstag 9:00-11:30  
Mittwoch 15:00-18:00  
Freitag 9:00-11:30

## Heilig Kreuz

Dorfstraße 63  
69234 Dielheim-Balzfeld  
Tel. 06222/70268  
Fax – kein Fax vorhanden

Frau Fischer  
hl.kreuz@kath-wiedie.de

Dienstag 9:30-11:00  
Donnerstag 16:30-18:00

## Vorsitzender des Pfarrgemeinderates

Jürgen Ritz

Tel. 0176-50520983  
juergen.ritz@kath-wiedie.de

## Kindergartengeschäftsführerin

Monika Predmerski

Tel. 06221/3209-35  
monika.predmerski@vst-hd-  
wiesloch.de

# Seelsorgeteam

Leitender Pfarrer

**Bernhard Pawelzik**

bernhard.pawelzik@kath-wiedie.de

06222-929022

Kooperator

**Pfr. Stefan Schaaf**

stefan.schaaf@kath-wiedie.de

06222-929025

Vikar

**Pater Jose Louis Koothoor, CMI**

jose.louis@kath-letzenberg.de

06222-662212

Anfragen bzgl. Krankensalbung

0163-1597069

Subsidiar

**Rudolf Grammetbauer**

Pastoralreferent

**Gernot Hödl**

gernot.hoedl@kath-wiedie.de

06222-929030 o.

0157-80699961

Gemeindereferentin

**Judith Maier-Ortseifen**

judith.maier-ortseifen@  
kath-wiedie.de

06222-929050

## Klinikseelsorge PZN:

Klinikseelsorgerin

**Birgit Decker**

birgit.decker@kath-wiedie.de

06222-552186

Klinikseelsorger

**Christian Bott**

christian.bott@kath-wiedie.de

06222-552186

## IMPRESSUM

Herausgeber: Röm.-kath. Kirchengemeinde Wiesloch-Dielheim

Pfarrer Bernhard Pawelzik, Friedrichstraße 8, 69168 Wiesloch

Redaktion/Gestaltung: Cordula Schäfer, Tel. 06222/9290-33

Beiträge für den Pfarrbrief, bitte mit dem Vermerk, unter welcher Rubrik der Beitrag erscheinen soll, senden Sie an: [pfarrbrief@kath-wiedie.de](mailto:pfarrbrief@kath-wiedie.de).

Die nächste Ausgabe des Pfarrbriefes **Nr. 9** erscheint am **17.10.2024** und umfasst den Zeitraum **vom 19.10. bis 17.11.2024**. Redaktionsschluss ist am **09.10.2024**.

## Betrieblicher Datenschutzbeauftragter

Christian Weinmann, Holzmühle 1 a, 76669 Bad Schönborn, E-Mail-Adresse:

[christian.weinmann@ordinariat-freiburg.de](mailto:christian.weinmann@ordinariat-freiburg.de)

Homepage der Röm.-kath. Kirchengemeinde Wiesloch-Dielheim: [www.kath-wiedie.de](http://www.kath-wiedie.de)

Röm.-kath. Kirchengemeinde Wiesloch-Dielheim  
auch auf Facebook

